

# überbrücken

Evangelisch - lutherisches Magazin für Emden

Nr. 4 - Dezember 2020 bis Februar 2021

Johannes

Markus

Martin-Luther

Paulus



**Thema:**

**Seid barmherzig,  
wie auch Euer Vater  
barmherzig ist**

Jahreslosung 2021, Lukas 6,36

Seite 3

**Thema:**

**Dietrich Bonhoeffer  
Von guten Mächten**

Seite 4 und 5

**Thema:**

**Seeleute in der  
jetzigen Zeit**

Seite 9

**Thema:**

**Gottesdienste zu  
Weihnachten**

Seite 15

## AN(GE)DACHT

### Weihnachten kommt!

Schon im September standen nicht nur die ersten Spekulatius und Lebkuchen in den Regalen der Kaufhäuser. In diesem Jahr wurde zu diesem Zeitpunkt in der Öffentlichkeit auch darüber nachgedacht, wie Weihnachten 2020 sein wird: Können Weihnachtsmärkte stattfinden, wie können Gottesdienste in diesem Jahr gefeiert werden, können überhaupt die Familien von nah und fern zusammenkommen?

In diesem Jahr ist alles anders. Der Coronavirus zwingt uns alles neu zu bedenken. Die Zeiten sind ungewiss. Ich schreibe diese Zeilen im Oktober. Wie die Infektionslage am 24. Dezember aussieht und ob nicht sogar weitere strengere Maßnahmen notwendig sind, kann zurzeit noch niemand vorhersagen. Die Lage ist ernst, aber Weihnachten kommt und alle Kirchengemeinden überlegen verantwortungsvolle Möglichkeiten der Gottesdienste am Heiligabend.

Was ist uns an Weihnachten wichtig? Auch wenn Weihnachten vielleicht ganz anders sein wird, als wir es gewohnt sind, woran möchten wir unbedingt festhalten?

Mir ist die Weihnachtsgeschichte wichtig! Auch wenn in diesem Jahr alles anders ist, die Weihnachtsgeschichte ist da, wie immer! Am liebsten höre ich sie natürlich in der Kirche, aber wenn es in diesem Jahr nicht so sein

kann, dann kann ich sie auch zuhause lesen, in Ruhe und bei Kerzenschein. - Die Geschichte ist übrigens in diesem Überbrückenmagazin auch abgedruckt.

Die Worte des Engels an die Hirten sind besondere Worte: „Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ Lukas 2, 10b-11

Weihnachten bedeutet Freude, Freude, dass Gott uns in dem kleinen Kind Jesus selbst ganz nah gekommen ist. Gott möchte bei uns sein. Gott möchte uns zur Seite stehen. Das ist doch gerade in diesen Zeiten eine Botschaft, die so wichtig ist. Gerade jetzt, wo vieles brüchig geworden ist: „Werde ich krank? Behalte ich meine Arbeit? Kann ich meinen Schulabschluss schaffen, wenn der Schulbesuch ausfällt? Kann meine Familie mich besuchen?“

Unsere Sehnsucht nach Nähe, nach Geborgenheit und Liebe ist groß. Gott möchte diese Sehnsucht stillen. Darum schickte er seinen Sohn, Jesus in diese Welt, damit Gott uns ganz nah kommen kann. Gott ist bei uns! Diese Zusage kann mir helfen, auch schwere Zeiten zu überstehen und mich an Weihnachten zu freuen. Es gibt Vieles über das ich mich freuen kann: die vielen Lichter sind trotzdem da, Geschen-



Ina Schulz © Bild: J. Berwing

ke wird es sicherlich auch geben und ein Telefonat oder liebe geschriebene Zeilen, ein leckeres Essen, das ist auch in diesem Jahr möglich. Und zuhause kann ich sogar singen: „Oh du fröhliche, oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit. Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!“

Weihnachten kann auch jetzt Freude bereiten. Weihnachten kann auch 2020 unser Herz berühren und unsere Augen zum Leuchten bringen. Denn, was auch kommen mag: Gott ist bei uns! Ganz nah! Gott selbst wurde Mensch! Weihnachten kommt auch 2020! Eine große Freude!

Ihre Ina Schulz  
Pastorin der Ev.-luth. Pauluskirchengemeinde Emden

## AUS DEM INHALT

<b>AKTUELLES</b>	
Zur Jahreslosung	3
<b>DAS THEMA</b>	
Dietrich Bonhoeffer	4
<b>DAS THEMA</b>	
Dietrich Bonhoeffer – Von guten Mächten	5
<b>DAS THEMA</b>	
Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas	7
<b>DAS THEMA</b>	
Seeleute in heutigen Zeiten	9
<b>DAS THEMA</b>	
Passionsandachten / Weltgebetstag 2021	11
<b>BILDUNG</b>	
Endlich ist es soweit – die Arche steht	13
<b>KIRCHENMUSIK</b>	
Endlich wieder Musik machen / Abendandacht bei Kerzenschein	14
<b>UNSERE MITTE</b>	
Alle Weihnachts-Gottesdienste / Besondere Gottesdienste	15
<b>GOTTESDIENSTE</b>	16/17
<b>UNSERE MITTE</b>	
Brot für die Welt	18
<b>JOHANNES-GEMEINDE</b>	
Ökumenischer Gottesdienst / Teetied / Lebendiger Advent / Kinderkirche / Kid's Treff	19
<b>MARKUS-GEMEINDE</b>	
Markusbläser / Konfirmationen im Herbst / Gottesdienste an allen Adventssonntagen / Heiligabend	21
<b>PAULUS-GEMEINDE</b>	
Gartentag in der Paulus-Kita / Veranstaltungen / Vier Gottesdienste am Heiligen Abend / Lebendiger Adventskalender	23
<b>MARTIN-LUTHER-GEMEINDE</b>	
Christliche Meditation / Orgel-andacht / Krabbelgruppe	25
<b>WIR BASTELN EINEN 3D-STERN</b>	27
<b>FÜR KINDER UND JUGENDLICHE</b>	
Jugendfreizeiten 2021	29
<b>DIAKONIE</b>	
Die Bahnmissionsmission in Emden	31
<b>ADRESSEN UND IMPRESSUM</b>	32

### Zum Titelbild:

Ein gesegnetes Jahr 2021 wünschen wir Ihnen - mit einem Feuerwerk an schönen Stunden. Möge jeder Tag Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern!

Foto: Gemeindebrief Heft 2005/1; 051\_4903\_Farb\_CMYK.jpg

## AKTUELLES

## Mehr als warmherzig und hilfsbereit

Zur Jahreslosung 2021: „Seid barmherzig, wie auch Euer Vater barmherzig ist“

Von manchen Leuten sagt man, sie seien warmherzig. Weil sie offen und nett statt kühl und abweisend zu anderen Leuten sind. Andere nennen wir gerne großzügig, weil sie schnell bereit sind, ins Portmonee zu greifen für eine kleine helfende Spende. Aber barmherzig? Das hört man doch nur noch in der Kirche oder sonst irgendwo, wo aus der Bibel zitiert wird. Ja, barmherzig ist ein Wort, das altmodisch geworden und nicht mehr sehr geläufig ist. So sehr, dass es manche Korrekturprogramme im Computer nicht mehr kennen. Vielleicht fällt einem gerade noch die Geschichte vom barmherzigen Samariter ein, in der ein Passant einem verletzten Fremden geholfen hat, obwohl es dafür menschliche Grenzen zu überwinden galt. Auf jeden Fall ist barmherzig sein etwas Positives gegenüber Mitmenschen, also etwas

Gutes. Das passt dann ja auch ganz gut als Jahreslosung. Die ist vielen Christen ein Leitvers für das ganze Jahr, eine Art geistliches Motto. Seit 1930 gibt es die Jahreslosung, sie wird von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen drei Jahre im Voraus festgelegt.

Was heißt denn nun barmherzig sein? Hilfsbereit sein sicherlich, wie jener Samariter in der biblischen Geschichte. Man muss ohne Zweifel auch warmherzig sein, um barmherzig sein zu können. Großherzig zu sein, kann ebenfalls nicht schaden. Doch selbst, wenn man das alles zusammenzählt, fehlt doch noch eine ganz wesentliche Komponente. Barmherzig sein ist eben mehr als gutherzig plus warmherzig plus großzügig plus hilfsbereit. Was noch fehlt, das steht im zweiten Teil des Losungsverses: Wie auch euer Vater barmherzig ist.“



## ZITAT

„Lasst uns dafür sorgen, dass unsere **Alten** und Kranken gut gepflegt werden und damit wie der barmherzige **Samariter** eine Illustration des **Liebesgebots** Jesu werden.“

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,  
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Der EKD-Ratsvorsitzende ermuntert und bestärkt in der Corona-Krise mit einer täglichen Videobotschaft\* auf [www.facebook.com/landesbischof/](http://www.facebook.com/landesbischof/) und [www.youtube.com/user/bayernevangalisch/videos](http://www.youtube.com/user/bayernevangalisch/videos) die Menschen.

\*12. Mai 2020

Das ist etwas, das Jesus uns immer wieder vor Augen führt: Dass man Gottes Zuneigung nicht durch besondere Leistung erkaufen muss. Nein, man bekommt sie einfach, trotz aller Fehler und Schwächen. So wie es in Psalm 103, 8 schon steht: „Gott ist gnädig und barmherzig, geduldig und von großer Güte“. Soweit die Theorie. Jesus Christus hat das in die Realität umgesetzt, hat immer wieder göttliche Barmherzigkeit gegenüber denen walten lassen, die es nach vorherigen Regeln nicht verdient hätten. Wenn ich der Jahreslosung folgen und barmherzig sein will, so wie unser Vater, also Gott, dann muss ich auch über Fehler und Schwächen hinwegsehen. Dafür hat Jesus die Voraussetzungen geschaffen. Wir sind durch ihn befreit von Schuldgefühlen. Jesus Christus ermöglicht uns ein Leben, das auf Gottes Barmherzigkeit fußt. Und er macht uns damit frei,

selber Barmherzigkeit unseren Mitmenschen gegenüber an den Tag zu legen. Die Geschichte von dem Samariter, der einfach half, ohne Rücksicht auf eigentlich trennende Volkszugehörigkeit, ist dafür ein gutes Beispiel. Unter den Corona-Umständen, die noch immer tief in unser Leben eingreifen und manches Mal die Nerven fast blank liegen lassen, kann uns die Jahreslosung aus dem Lukas-Evangelium (Kapitel 6, Vers 36) vielleicht mal ein Ansporn sein, mit Barmherzigkeit den Corona-Frust zu überwinden. Die Jahreslosung 2021 scheint also besonders gut ausgesucht zu sein. Umso erstaunlicher, dass sie schon seit drei Jahren feststeht.

Jörg-Volker Kahle  
(unter Verwendung einer  
Betrachtung von Reinhard  
Ellsel, Pfarrer in Ostwestfalen)

## DAS THEMA

# Dietrich Bonhoeffer

Dietrich Bonhoeffer wird am 4. Februar 1906 in Breslau als sechstes von acht Kindern geboren. Sein Vater Karl war Professor für Psychiatrie und Neurologie an der Friedrich-Wilhelm-Universität Berlin. Paula, geb. von Hase, seine Mutter, war Lehrerin. Sie unterrichtete ihre Kinder zunächst selbst.

Mit 17 Jahren beginnt Dietrich Bonhoeffer in Tübingen das Theologiestudium. Er unternimmt eine Romreise. Der Aufenthalt wird sein Leben zweifach prägen: Die Begegnung mit dem katholischen Glauben bewirkt seine Hinwendung zur weltweiten Ökumene. Für diese engagiert er sich auf zahlreichen Auslandsreisen. Was ist „Kirche?“, wird zum theologischen Thema seines Lebens. Er promoviert darüber 1927/28: Nur dort sei Kirche, wo diese für andere da ist. „Aber es wird Menschen geben, die beten und das Gerechte tun und auf Gottes Zeit warten“<sup>1</sup>, wird er Jahre später aus dem Tegeler Gefängnis schreiben.

Das anschließende Vikariat führt ihn in die wohlhabende Deutsche Gemeinde in Barcelona.

Zurück in Berlin erwirbt er mit gerade 24 Jahren die Habilitation.

Er begibt sich auf eine Studienreise nach New York mit Aufenthalt in Kuba und Mexiko. Die Rassendiskriminierung erschüttert ihn.

An den Tagungen des Weltbunds für internationale Freundschaftsarbeit der Kirchen nimmt er seit 1931 teil. Dort wird er zu einem von drei Jugendsekretären gewählt. In Berlin beginnt Bonhoeffer seine Vorlesungen an der Universität. Als Studentenpfarrer tritt er in den kirchlichen Dienst.

<sup>1</sup> Dietrich Bonhoeffer: Auswahl, Hgg. C. Gremmels u. W. Huber; Darmstadt 2020, Bd. 6, S. 161

Nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten Anfang 1933 hält er einen kritischen Vortrag über den Führerbegriff.

In London übernimmt er im Herbst die Pfarrstelle der deutschen Gemeinde. Dort setzt er sich für die Flüchtenden aus Deutschland ein.

Um das Predigerseminar zur Ausbildung der Pastoren der neuen Bekennenden Kirche aufzubauen, kehrt Bonhoeffer bereits 1935 zurück. Er hält wieder seine Vorlesungen. Dies wird ihm schon im Jahr darauf untersagt. 1937 wird auch das Predigerseminar geschlossen, die Pfarrerausbildung illegal fortgeführt.

Gleichzeitig verfasst er seine „Nachfolge“: Gnade sei keine billige Schleuderware, sondern teure Gnade. Gott ließ sie sich seinen Sohn kosten. Für den Glaubenden bedeute dies, gehorsam seinen Weg zu gehen. 1939 folgt Dietrich Bonhoeffer einer Einladung nach New York. Er wird gebeten, die Betreuung der aus Deutschland Geflohenen zu übernehmen. Es ist die Chance auf ein Exil in den Vereinigten Staaten.

Den Kriegausbruch vor Augen weiß er: Einem Einberufungsbefehl des Nazi-Regimes würde er nicht Folge leisten. Dennoch kehrt er nach Deutschland zurück, sei es aus Heimweh, sei es, weil er überzeugt ist: nur, wenn er das Schicksal seiner Kirche in angefochtener Zeit teilt, wird er das Recht haben, an einem Neuanfang mitzuwirken.

Am 1. September 1939 beginnt mit dem Angriff des Deutschen Reichs auf Polen der 2. Weltkrieg. Weil ihm sein Schwager Hans von Dohnanyi eine Stelle beim militärischen Geheimdienst vermittelt, entgeht Bonhoeffer der Einberufung. Er wird in den Widerstandskreis um Spionageabwehrchef Canaris aufgenommen.

Bonhoeffer führt jetzt ein Doppelleben: Offiziell wird er von der Abwehr ins Ausland gesandt, um Informationen über die Alliierten zu sammeln. Die Genehmigung vieler Reisen, gerade zu Feinden wie Großbritannien, setzen ihn dem Verdacht aus, er stehe nun auf der Seite des Nationalsozialismus.

Verdeckt informiert er jedoch die Alliierten über den deutschen Widerstand und wirbt um Unterstützung für eine nach einem Umsturz zu bildende Regierung.

Befindet er sich nicht auf Reisen, widmet er sich der theologischen Arbeit. Er entwirft eine christliche Ethik.

Noch am 17. Januar 1943 verlobt er sich mit der achtzehnjährigen Maria von Wedemeyer. Keine drei Monate später, am 5. April, wird er verhaftet. Er kommt in das Wehrmachtsuntersuchungsgefängnis in Tegel.

Isolation und erzwungene Passivität sind für den rühri-gen Bonhoeffer ein Schock. Als es ihm erlaubt wird, in Briefwechsel zu treten, ist das für ihn wie ein Lebenselixier. Er schreibt mit seinen Eltern, seiner Verlobten, seinem Freund Eberhard Bethge.

Fünfzehn Monate ist er in Haft, als am 20. Juli 1944 das Attentat auf Hitler misslingt. Jetzt ahnt er, dass er dem Gefängnis nicht lebend entkommen wird.

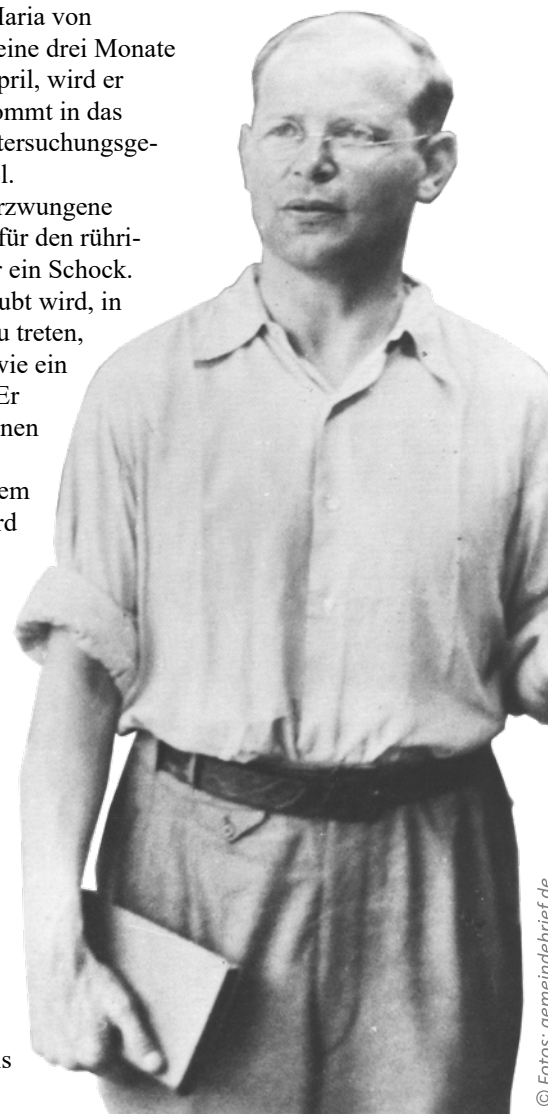
Am 8. Oktober wird er ins Berliner Gestapo-Gefängnis verlegt. Alle

Kontakte sind verboten.

Ein halbes Jahr später fallen die Tagebücher des Abwehrchefs in die Hände der Gestapo. Sie belegen, dass der Widerstandskreis am Attentat beteiligt gewesen ist. Hitler befiehlt die Hinrichtung. Ins KZ Flossenbürg überführt, verurteilt ein willkürliches Standgericht die Angeklagten zum Tod.

Am Montagvormittag des 9. April 1945 werden die sechs Verurteilten einzeln ermordet, darunter Admiral Wilhelm Canaris und Dietrich Bonhoeffer. In diesem Jahr jährte sich der Todestag zum 75. Mal.

*Pastor Heiner Dorkowski*



## DAS THEMA

## Dietrich Bonhoeffer – Von guten Mächten

Mit „Von guten Mächten treu und still umgeben“, greift Bonhoeffer ein altes Kindergedicht auf. Im Brief vom 19. Dezember 1944 schreibt er an seine Verlobte Maria von Wedemeyer:

„Wenn es im alten Kinderlied von den Engeln heißt: „zweie, die mich decken, zweie, die mich wecken“, so ist diese Bewahrung am Abend und am Morgen durch unsichtbare Mächte etwas, was wir Erwachsenen heute nicht weniger brauchen als die Kinder.“<sup>1</sup>

Bonhoeffer hat die tiefe, zugleich angefochtene Geborgenheit guter Mächte in der Enge seiner Zelle erlebt. Im Gedicht nimmt er diese Erfahrung auf. „Von guten Mächten“ ist das letzte der zehn „Gefängnisgedichte“, die von Juni bis Dezember 1944 entstanden. Neben, „Wer bin ich?“, gehört es zu den bekanntesten. Es ist Bonhoeffers Weihnachtsgruß an seine Familie. Mit dem Brief vom 19. Dezember kann es aus dem Gefängnis geschmuggelt werden. Das autobiographische Gedicht hat die Form eines Sonetts. Dies besteht traditionell aus drei Vierzeilern und einem Zweizeiler als Schluss. Bonhoeffer variiert, in dem er die Zeilenzahl verdoppelt. Es besteht nun aus sieben Versen. Den Rhythmus bildet der Jambus: Unbetonte und betonte Silben wechseln sich fünf Mal ab. Die ungraden Zeilen enden auf der 11., unbetonten, die graden auf der 10., betonten Silbe wie der aufmunternd-aufrichtende Schluss: „...und ganz gewiss an jedem neuen Tag“.

In den vierzeiligen Versen reimen sich seit Shakespeares Zeit die 1. und 3. sowie die 2. und 4. Zeile.

Bonhoeffer setzt nach Titel und Thema in der zweiten Hälfte



des ersten Verses mit einem „Ich will!“ ein. Ich will mit meiner Familie in ein neues Jahr gehen.

Doch das zweifache „noch“ des zweiten Verses setzt dem eigenen Willen die schwere Last böser Tage des alten Jahres entgegen.

Die Last des Krieges: Berlin liegt in Trümmern. Die Last der Nazi-Diktatur: Auch sein Bruder und seine beiden Schwager waren inhaftiert. Die Last der eigenen Haft, der Verhöre, der Isolation, der Ohnmacht im Gegensatz zu seinem „Ich will“. Im „noch“ verbirgt sich aber auch Hoffnung: Diese alte Zeit wird vergehen, eine neue anbrechen, symbolisiert durch den Beginn des Neuen Jahres. „Ach, Herr!“ ist das seufzende, flehende Gebet. Jetzt wechselt das Gedicht ins anredende „Du“. Dieser Wechsel ist Bonhoeffer aus den Psalmen, einem seiner liebsten biblischen Bücher, vertraut.

Die aufschreckende Gegenwart gipfelt im dritten Vers in einer unerwarteten Wendung: Da ist der Kelch des Leids. Dieser erinnert an Jesus im Garten Gethsemane: „Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst!“ (Mt. 26,27)

Anders als von Jesus überliefert, wird der Kelch hier dankbar – aus Gottes Hand

– entgegengenommen. Die Handlanger des Terrors sind bedeutungslos, sie werden nicht einmal erwähnt. Alles liegt in Gottes Hand.

Die Wende von der alten zur neuen Welt Gottes vollzieht sich im vierten mittleren Vers: „Und dann gehört Dir unser Leben ganz.“

Vom HERRN kommt das Licht der Adventskerzen, die das Dunkel des Heute erleuchten und uns ihn erwarten lassen. Sein, nicht mehr mein Wille, geschehe: „Führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen!“ Die uns unsichtbar umgebende Welt guter Mächte, so die Bitte

im vorletzten Vers, mögen wir in der keine Mauern schauenden Nacht wahrnehmen.

Der Schlussvers nimmt den Anfang, „Von guten Mächten...“ resümierend auf: „wunderbar geborgen...“ Er wechselt dabei von der Anrede-, wieder in die Erzählform: „...erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns...“

„Von guten Mächten“ wurde 1970 vom Komponisten Siegfried Fietz vertont. Seine Melodie nimmt den Gedichtrhythmus auf. Der siebte Vers wird zum Refrain: Gott ist bei uns „gewiss an jedem neuen Tag.“

Pastor Heiner Dorkowski

### Von guten Mächten treu und still umgeben

*Von guten Mächten treu und still umgeben  
behütet und getröstet wunderbar;  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr;*

*noch will das alte unsre Herzen quälen  
noch drückt uns böser Tage schwere Last,  
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen  
das Heil, für das Du uns geschaffen hast.*

*Und reichst Du uns den schweren Kelch, den bitteren,  
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,  
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern  
aus Deiner guten und geliebten Hand.*

*Doch willst Du uns noch einmal Freude schenken  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann woll'n wir des Vergangenen gedenken,  
und dann gehört Dir unser Leben ganz.*

*Lass warm und hell die Kerzen heute flammen  
die Du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen!  
Wir wissen es, Dein Licht scheint in der Nacht.*

*Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so lass uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all Deiner Kinder hohen Lobgesang.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen,  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer

<sup>1</sup> Dietrich Bonhoeffer. Auswahl, hrsg. C. Gremmels u. W. Huber, Darmstadt 2020, Bd. 5, 223f!



*Wir machen...*

**fm** **EMDER MATJES**  
DER FEINE ZARTE

Dächer von Schnell  Dachdecker Fachbetrieb

**Patrick Claßen**

Dächer von Schnell GmbH · Stedinger Straße 26 · 26723 Emden  
Telefon (0 49 21) 2 48 38 · Telefax (0 49 21) 3 39 14  
E-Mail: dialog@daecher-von-schnell.de

Steinmetz - u. Steinbildhauermeisterbetrieb

**SCHINKE**

Grabdenkmäler und Einfassungen  
Steingestaltung für Haus  
und Garten

Auricher Straße 37 · 26721 Emden  
Tel. 0 49 21 - 4 22 18

*Bücherstube*  
AM RATHAUS 



www.buecherstube-am-rathaus.de ... MIT LESECAFÉ

Emder Zeitung **EZ**

*Gott sei Dank,  
gibt's die Emders Zeitung*

## DAS THEMA



# Die Weihnachts- geschichte

*Es begab sich aber . . .*

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfah-

ren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2,  
VERSE 1-20

# PFLEGEDIENST Hoffmann

Ambulante Krankenpflege –  
Ambulante Hospizbetreuung

Individuelle Pflege und Betreuung in mitfühlender und  
herzlicher Atmosphäre im Hause des Patienten

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der häuslichen Pflege  
individuell und kompetent.



Tag und Nacht erreichbar

 **3 44 77**

- |                                |                                              |
|--------------------------------|----------------------------------------------|
| Grundpflege                    | ▪ Kinderkrankenpflege                        |
| Behandlungspflege              | ▪ Sterbebegleitung durch Palliativfachkräfte |
| Hauswirtschaftliche Versorgung | ▪ Gutachten nach Pflegeversicherungsgesetz   |
| Beratung zur häuslichen Pflege | ▪ Vermittlung von Hilfsmitteln               |

Informations- und Beratungsbüro Ärztehochhaus  
Neutorstraße 90-92 Tel.: (04921) 3 44 77

Monatsspruch  
**DEZEMBER  
2020**



Brich dem Hungrigen  
**dein Brot**, und die  
im Elend ohne Obdach  
sind, **führe ins Haus!**  
Wenn du einen nackt  
siehst, so kleide ihn, und  
**entzieh dich nicht**  
deinem Fleisch und Blut!

JESAJA 58,7

  
Nordseehalle Emden | neues theater

präsentiert:

Änderungen vorbehalten

06.  
FEB

**Ich bin nicht  
Rappaport**

Johannes a Lasco Bibliothek

20.  
FEB

**Stimmflut 2021**  
Das A cappella Event

Johannes a Lasco Bibliothek

09.  
MRZ

**Slowakische  
Sinfonietta Žilina**

Sérgio Pires, Klarinette  
Johannes a Lasco Bibliothek

17.  
MRZ

**Spatz und Engel**

Schauspiel mit Musik über  
Marlene Dietrich & Edith Piaf  
Nordseehalle Emden

23.  
MRZ

**Stefan Jürgens**

'Was zählt'  
Nordseehalle Emden

21.  
MAI

**Sasha & Band**

Nordseehalle Emden

TICKETS AN DEN BEKANNTEN VVK-STELLEN & BEI

**kulturevents emden**

Alter Markt 2a, Emden / Tel. 04921-87 12 66

[www.kulturevents-emden.de](http://www.kulturevents-emden.de)



## DAS THEMA

# Die Seeleute, der Hafen und das Seemannsheim in Emden in Zeiten von Sars-COV-19

Das Leben und die Lebensbedingungen von uns Menschen überall auf der Welt sind in diesen Tagen von der Pandemie Covid-19 geprägt. Die Infektionszahlen steigen und steigen. Zahlreiche Menschen sind erkrankt, sehr viele auch schwer, und etliche daran gestorben. Die Krankheit hat Leid und Not gebracht. Es ist nichts mehr so, wie es vor einem Jahr im November oder Dezember war. Letztes Jahr an Heiligabend kamen wir mit vielen Menschen im Seemannsheim zusammen und haben im Gottesdienst gesungen, gebetet und die Weihnachtsgeschichte gehört .... und blieben anschließend gemütlich zusammen. Wie in den Jahren zuvor waren alle Plätze besetzt und am Buffet wurde es eng. Dieses Jahr wird alles anders sein.

Anfang Oktober traf ich einen Seemann an der Gangway seines Schiffes: Er war Heiligabend 2019 in Spanien das letzte Mal an Land gewesen und jetzt schon über neun Monate ohne Landgang an Bord! Und auch jetzt war für ihn ein Landgang nicht möglich. Es gibt viele Seeleute auf den Schiffen dieser Welt, die in diesem Jahr kaum von Bord kamen - im Januar war es noch möglich, aber schon Anfang Februar kamen die ersten Schiffe in Emden an, deren Kapitäne oder die Schiffseigner der Besatzung aus Sicherheitsgründen anwiesen, dass keiner an Land gehen durfte. Von März bis Mitte Juli war es Seeleuten dann gesetzlich von Landseite aus nicht mehr erlaubt, von Bord zu gehen, in den Seemannsclub zu kommen, in die Stadt zu gehen oder selbst Sachen für den Eigenbedarf einzukaufen. Statt dass die Seeleute ins Emdener Seemannsheim kamen, haben wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ostfriesischen Evangelischen Seemanns-

mission e.V. während der Frühlings- und Sommermonate persönliche Bestellungen der Seeleute aufgenommen und Einkäufe an die Gangway gebracht – Desinfektionsmittel, Seife in allen Varianten, Knabbersachen und viel Schokolade... Und auch als das Landgangverbot wieder offiziell aufgehoben worden war, gab es viele Schiffe, von denen aus Gesundheitsgründen die Crew an Bord bleiben muss, um das Risiko einer Infektion zu vermeiden. Über Wochen und Monate hinweg war zudem die Ablösung von Seeleuten, die schon lange an Bord waren und ihren Vertrag eigentlich bereits erfüllt hatten, nicht möglich. Flüge wurden gestrichen, über viele Tage geschlossen einige Länder immer wieder ihre Flughäfen; zudem lagen viele Schiffe auf Reede, um die Zeit ohne Ladung zu überbrücken, so dass Seeleute auch deshalb keine Chance auf Ablösung hatten. Weltweit warten immer noch hunderttausende von Seeleuten auf ihre Ablösung. Auf der anderen Seite haben in diesem Jahr ebenso viele Seeleute darauf gewartet, nach ihrem Urlaub wieder an Bord zu kommen, um zu ar-



Foto: Privat

beiten und Geld zu verdienen. Zu viele von ihnen leben von der „Hand in den Mund“, nach der Urlaubszeit ist das Geld der Familie verbraucht und die Rückkehr an Bord ist fest eingeplant gewesen. Das hat in vielen Seefahrerfamilien dieses Jahr weltweit zu erheblichen Problemen geführt. Wir hoffen sehr, dass politische Entscheidungen weltweit es erleichtern auch in schwierigen Zeiten, die Ablösung von Seeleuten nach Erfüllung und Ablauf ihrer Arbeitsverträge zu gewährleisten. Dieses Jahr wird alles anders sein – Heiligabend und Weih-

nachten werden wir nicht, wie all die Jahre zuvor, mit vielen Gästen im Seemannsheim feiern können. Ein Höhepunkt in unserem Leben und Tun im Seemannsheim wird fehlen. Aber das Weihnachtsfest selbst fällt nicht aus. Mehr als sonst wird die Seemannsmission Päckchen und Weihnachtswünsche zu den Schiffen bringen, die im Advent und an Weihnachten in den Emdener Hafen einlaufen – als Zeichen der frohen Botschaft von Gottes Liebe und Zuneigung zu uns Menschen.

*Meenke Sandersfeld*

### Eine Werkstatt – alle Marken und Modelle!

Ihr Partner in Sachen  
Verkauf / Einbau und Instandsetzungen

Inspektion & Reparatur der gesamten Motortechnik  
Diesel, Benzin, Elektro, Gas & Hybrid

Inspektion, Reparatur & Einbau von

- Bord / Fahrzeugelektrik und -elektronik
- Zusatzkomponenten wie  
Navigationssysteme  
Fahrtenschreiber  
Standheizungen  
Klimatechnik  
Gastechnik

Inspektion & Reparatur der gesamten Mechanik

- Karosseriearbeiten
- Reifenservice
- Bremsenservice



### NEU Caravan & LKW Waschstraße

Flinker  Partner

Kfz- und Industriedienstleistungen GmbH

Ubierstraße 30 Tel. 0 49 21 - 9 39 50



## DAS THEMA

## Passionsandachten 2021

## „Wüstenwege“

In den Passionsandachten werden Bilder aus verschiedenen Epochen und Kunststilen im Mittelpunkt stehen, die Aspekte des großen Themas „Wüste“ beinhalten. Die Wüste mit ihrer Weite, Einsamkeit, Entbehrung, Stille, Not oder Anfechtung hat künstlerische Ausdrucksformen hervorgerufen. Zu den menschlichen Erfahrungen gehört es, dass schwere und entsagungsvolle Abschnitte des Lebens wie ein langer Weg durch eine Wüste empfunden werden. Existenzielle Erfahrungen solcher „Wüstenwege“ wollen wir uns durch die Kunst der ausgewählten Bilder deuten lassen und sie zugleich auf den „Wüstenweg“ der Passion Christi beziehen.



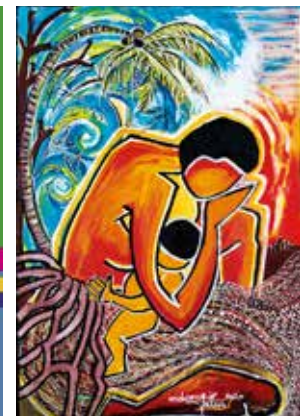
Mose schlägt Wasser aus dem Felsen, Johan Vorhagen 1576 (gest. 1576 Emden), Öl auf Leinwand, 157,5 x 194,5 cm  
© Ostfriesisches Landesmuseum Emden, Foto: Gwendolin Schwarz

Beginnend mit dem Aschermittwoch, am 17. Februar 2021, finden bis zum 24. März mittwochs von 18:15 Uhr bis 19:00 Uhr die Passionsandachten diesmal in der Martin-Luther-Kirche Emden, Bollwerkstraße 9, unter Berücksichtigung der erforderlichen Corona-Schutzmaßnahmen statt.

Die Passionsandachten werden zum 13. Mal in Kooperation veranstaltet vom Sprengel Ostfriesland-Ems, Regionalbischof Dr. Detlef Klahr, den lutherischen Kirchengemeinden Emdens und dem Ostfriesischen Landesmuseum Emden.

Weltgebetstag  
Vanuatu 2021

Worauf bauen wir?



Nach dem Weltrisikobericht vom September 2020 behält Vanuatu seine „Spitzen“-stellung unter den 181 Länder mit dem Katastrophenrisiko durch extreme Naturereignisse. Dabei ist das wenig entwickelte Land selbst kaum für den Klimawandel verantwortlich. Vanuatu will deshalb vor den Internationalen Gerichtshof ziehen. In einer aktuellen Stellungnahme fordert VENRO (Verband für Entwicklungspolitik und

humanitäre Hilfe), bei dem auch der Weltgebetstag Mitglied ist, die Bundesregierung dazu auf, auch in der Klimapolitik auf Geschlechtergerechtigkeit zu achten: „Wir erwarten von der Bundesregierung, den Schutz von Frauen und Mädchen zu erhöhen, indem sie die Mittel für Klimaanpassung und zum Umgang mit Klimaschäden anhebt und dabei gleichzeitig geschlechtersensibel handelt.“

„Worauf bauen wir?“ ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus **Matthäus 7, 24 bis 27** stehen wird.

Mit ihrem Gottesdienst wollen die Frauen aus Vanuatu ermutigen, das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen, die der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein sollen. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es

in der Bibelstelle bei Matthäus. Wir sind gespannt auf die Werkstatt in Aurich, die uns zeigen wird, wie wir unter Corona-Bedingungen trotzdem fröhlich beten und handeln können mit allen Frauen rund um den Erdball an einem Tag.  
**5. März 2021**  
**Martin-Luther-Kirche, Bollwerkstraße**  
**18.00 Uhr Gottesdienst**  
Ein anschließendes Zusammensein ist noch unklar.

# HÄUSLICHE KRANKEN- & ALTENPFLEGE

www.diakoniestation-EMDEN.de



Der Pflegedienst der evangelischen Kirchen

04921  
22607

Für unsere Patienten sind wir 24 Stunden erreichbar

## EV. DIAKONIE-STATION EMDEN

GRÄFIN-THEDA-STRASSE 6



**heinz janssen**  
BÜROTECHNIK EMDEN

ASSMANN  
BÜROMÖBEL

TOSHIBA  
Leading Innovation

UTAX  
YOUR OFFICE PARTNER

KOHL  
BÜROSTÜHLE

Ublerstraße 16, 26723 Emden, Tel.: 04921 - 9787-0, Fax: 9787-45

**Heinrich Kleefmann**

Steinbildhauerei

Neutorstraße 115 · 26721 Emden

Telefon (04921) 24288

**Sonnen-Apotheke**  
Inh. Oliver Hirsch

Mit uns bleiben Sie gesund.

Hermann-Allmers-Straße 1 • 26721 Emden

Telefon: (0 49 21) 4 22 29 • Telefax: (0 49 21) 4 31 75

E-Mail: info@apo-emden.de • www.apo-emden.de

## Endlich ist es soweit – die Arche steht



© Bild: Hunger

Endlich ist es soweit... unsere Arche ist nun in unserer Ev.-luth. Kindertagesstätte Wolthusen im Flur aufgebaut worden. Das Besondere an diesem Spielgerät ist, dass es selber geplant und skizziert wurde und in unserem Auftrag von der Tischlerei Brake aus Rhaderfehn gebaut wurde. Für die Planungs- und Finanzierungsphase haben wir knapp ein Jahr benötigt. Da es sich hierbei um einen „Eigenbau“ handelt, mussten zuvor einige sicherheitsrelevante Aspekte für die Inbetriebnahme in einer öffentlichen Einrichtung für Kinder beachtet werden. Zur Geschichte der Arche... Bei dem Singspiel „Es ist noch Platz in der Arche...“, welches wir zusammen mit unseren Kindergartenkindern in einer Andacht in der Kita durchgeführt haben, erwachte die Idee, eine eigene Arche als Spielge-

rät in der Kita zu kreieren. Die Arche sollte für Kinder spielbar sein und gleichzeitig als religionspädagogisches Symbol gelten. Nicht nur der Bau der Arche ging mit unserem Projekt einher... gleichzeitig wurden die gesamten Wände des großen Flurbereichs farblich passend gestaltet und die Tiere der Arche aus Holz als Wandbilder angebracht. Somit entstand nun die Geschichte der „Arche Noah“ als ganzheitliches Projekt, das nun mit der Fertigstellung der Arche als spielbares Schiff vollendet werden konnte. Unser Dank gilt allen privaten Spendern und den Markantkunden, die ihr Leergutpfand unserer Kita spenden und uns dadurch solche oder andere Projekte verwirklichen lassen.

*Gerhard Valentin  
(Einrichtungsleitung)*



© Bild: KiTa



© Bild: KiTa

## KIRCHENMUSIK

### Endlich wieder Musik machen, hoffentlich!



Seit Mitte September proben wieder die musikalischen Gruppen, aber unter strengen Auflagen. Natürlich schauen wir auch immer auf das aktuelle Infektionsgeschehen und lassen lieber eine Probe ausfallen, statt ein zu hohes Risiko einzugehen. Gleichzeitig hoffen wir, dass wir möglichst schnell wieder unter einfacheren Bindungen musizieren können. Und so halten die musikalischen Gruppen wie der Kinderchor im Gemeindehaus Conrebbersweg Ausschau nach Mitsängerinnen und Mitsängern, oder besser noch wie der Kinderchor in der Bollwerkstraße: Da werden neue Sänger und Sängerinnen

gleich eingefangen... Der Kontakt läuft wie immer über: Marc Waskowiak (m.waskowiak@gmx.de & 0163/2033272). Wir möchten Ihnen und Euch unsere Arbeit vorstellen, und herzlich einladen dabei zu sein. Denn Musik macht nicht nur Spaß, sondern entführt uns auch in eine andere Welt, in der man den Alltag mit seinen Sorgen und Nöten für einen Moment vergessen kann. Die Kinderchöre sind wieder gut angelaufen und bereiten sich neben schwungvollen Kinderliedern auf den Engelchor im großen Krippenspiel zu Heilig Abend vor. Dabei singen die

Kinder ab 3 Jahre mittwochs ab 15 Uhr im Gemeindehaus Conrebbersweg und die Kinder ab 6 Jahre im Gemeindehaus in der Bollwerkstraße. Hier ist der Start um 16.15 Uhr. Die Kantorei probt das Requiem von Gabriel Fauré, welches der Komponist selbst als ein „Wiegenlied des Todes“ beschrieb. Die Besondere, eher stille und einfühlsame Atmosphäre des Werkes vermittelt Momente sanfter Kontemplation und bewegender Expressivität, und kann deswegen auch wunderbar auf „Abstand“ musiziert werden. Geprobt wird donnerstags in verschiedenen Gruppen zwischen 18.30 und 21.30 Uhr.

Das Emdener Kammerorchester bereitet sich schon intensiv auf die Weihnachtsgottesdienste vor. Wie im letzten Jahr wird es eine bunte Mischung zwischen klassischen und modernen Stücken sein und wir hoffen, Sie wieder überraschen zu können. Geprobt wird mittwochs zwischen 19.30 Uhr und 21.15 Uhr. Neben Streichinstrumenten sind auch Bläser herzlich willkommen. Der Gospelchor „Free Spirit“ probt gerne im Stehen und so fällt es auch gar nicht schwer, das Ganze auf Abstand zu tun. Kennenlernen können Sie uns montags um 19.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

## Abendandacht bei Kerzenlicht

In diesem Jahr findet eine Abendandacht zum Geburtstag unserer Beckerath-Orgel statt. Die mit vielen Kerzen erleuchtete Martin-Luther-Kirche, besinnliche Texte, umrahmt von

schöner Musik, vorgetragen von Marie Waskowiak (Querflöte) und Marc Waskowiak (Orgel und Klavier) zaubern eine adventliche Atmosphäre. Seien sie herzlich eingeladen!

**Termin: Dienstag,  
1. Dezember, 19 Uhr  
Martin-Luther-Kirche,  
Bollwerkstraße 9.  
Eintritt: frei, um eine  
Spende wird gebeten.**



## UNSERE MITTE

## Weihnachts-Gottesdienste

	MARTIN-LUTHER	CONREBBERSWEG	REF. KIRCHE WOLTHUSEN
<b>24.12.2020</b>	11 Uhr Pastorin van Hove, Familiengottesdienst 14 Uhr Pastorin van Hove, Familiengottesdienst 16 Uhr Regionalbischof Dr. Klahr, Festgottesdienst 18.30 Uhr Regionalbischof Dr. Klahr, Festgottesdienst 23 Uhr Pastorin Züchner / Pastor Jebens, luth./ref. Christnacht <b>Teilnahme an allen Gottesdiensten nur mit Anmeldung, s. Seite 26</b>	<b>Familienandachten (zwischen 15 und 18 Uhr) nach Voranmeldung bei Pastorin van Hove</b>	14 Uhr Durchgehend offene Kirche ab 14 Uhr bei Musik, Kerzenschein und kleiner Überraschung zum Mitnehmen
<b>25.12.2020</b>	10 Uhr <b>Neue Kirche, Brückstraße:</b> Pastorin Züchner / Pastor Jebens ref./luth. Weihnachtsgottesdienst		10 Uhr Pastorin Focke
<b>26.12.2020</b>	11 Uhr Pastorin van Hove		



	JOHANNES	MARKUS	PAULUS
<b>24.12.2020</b>	15 Uhr bitte beachten Sie den Aushang im Schaukasten und unsere Website 17 Uhr Christvesper mit Bildbetrachtung	15.30 Uhr Pastor Onno Schulz auf dem FT 03 Platz	14 Uhr Familiengottesdienst mit <b>Anmeldung s.S.23</b> Pastorin Schulz 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit <b>Anmeldung s.S.23</b> Pastorin Schulz 17 Uhr Christvesper, Pastorin Schulz 23 Uhr Christnacht, Lektorinnen Berwing und Wilbers
<b>25.12.2020</b>	10 Uhr Einladung in die Neue Kirche, Brückstr. Pastorin Züchner/ Pastor Jebens	10 Uhr Einladung in die Nachbargemeinden	10 Uhr Pastorin Schulz
<b>26.12.2020</b>	10 Uhr Pastor Dorkowski	11 Uhr Pastor Onno Schulz Festgottesdienst	11 Uhr Einladung zum Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche

## Segnungsgottesdienst

„Es tut gut, Gott zu spüren!“  
 Am **1. Januar 2021 um 17 Uhr** feiern Erwachsene und Kinder in der Martin-Luther-Kirche einen Gottesdienst bei dem

der Segen unseres Gottes jeder und jedem ganz persönlich zugesprochen wird. Zu diesem Gottesdienst möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Bitte melden Sie sich zum Segnungsgottesdienst im Anschluss an die Gottesdienste zum 4. Advent in den Emder lutherischen Gemeinden an.

Oder reservieren Sie Plätze am 29.12. und 30.12. von 9-15 Uhr unter der Telefonnummer 04921-9239066.

# GOTTESDIENSTE

	MARTIN-LUTHER	Conrebbersweg	Ref. Kirche Wolthusen
<b>29. November</b> <b>1. Advent</b>	11 Uhr Pastorin van Hove		10 Uhr Pastorin Focke
<b>1. Dezember</b>	19 Uhr Marc und Marie Waskowiak/Diakon i.R. Noormann, Andacht zum Orgelgeburtstag		
<b>6. Dezember</b> <b>2. Advent</b>	11 Uhr Prädikantin Hunger		17 Uhr Pastorin Focke
<b>13. Dezember</b> <b>3. Advent</b>	11 Uhr Pastor Jebens	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastor Jebens
<b>20. Dezember</b> <b>4. Advent</b>	11 Uhr Diakon i.R. Noormann		10 Uhr Pastorin Focke
<b>24. Dezember</b> <b>Heiligabend</b>	11 Uhr Pastorin van Hove, Familiengottesdienst 14 Uhr Pastorin van Hove, Familiengottesdienst 16 Uhr Regionalbischof Dr. Klahr, Festgottesdienst 18.30 Uhr Regionalbischof Dr. Klahr, Festgottesdienst 23 Uhr Pastorin Züchner / Pastor Jebens, luth./ref. Christnacht  Teilnahme an allen Gottesdiensten nur mit Anmeldung, s. Seite 26	<b>Familienandachten (zwischen 15 und 18 Uhr) nach Voranmeldung bei Pastorin van Hove</b>	14 Uhr Durchgehend offene Kirche ab 14 Uhr bei Musik, Kerzenschein und kleiner Überraschung zum Mitnehmen
<b>25. Dezember</b> <b>1. Weihnachtstag</b>	10 Uhr <b>Neue Kirche, Brückstraße:</b> Pastorin Züchner / Pastor Jebens, ref./luth. Weihnachtsgottesdienst		
<b>26. Dezember</b> <b>2. Weihnachtstag</b>	11 Uhr Pastorin van Hove		10 Uhr Pastorin Focke
<b>27. Dezember</b>	11 Uhr Lektor Kahle		10 Uhr Pastorin Focke
<b>31. Dezember</b>	17 Uhr Pastor Jebens		17 Uhr Pastorin Focke
<b>1. Januar</b>	17 Uhr Pastorin van Hove/Pastor Jebens		
<b>3. Januar</b>	11 Uhr Pastor Jebens		10 Uhr Pastorin Focke
<b>10. Januar</b>	11 Uhr Regionalbischof Dr. Klahr	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke
<b>17. Januar</b>	11 Uhr Pastor Jebens		10 Uhr Pastor Jebens
<b>24. Januar</b>	11 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke
<b>31. Januar</b>	11 Uhr Pastor Jebens	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastor Jebens
<b>7. Februar</b>	11 Uhr Regionalbischof Dr. Klahr		10 Uhr Pastorin Focke
<b>14. Februar</b>	11 Uhr Pastorin Friebe	10 Uhr Pastorin Friebe	10 Uhr Pastorin Focke
<b>21. Februar</b>	11 Uhr Pastor Jebens		10 Uhr Pastor Jebens
<b>28. Februar</b>	11 Uhr Pastor Jebens	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke
<b>7. März</b>	11 Uhr N.N.		10 Uhr Pastorin Focke



JOHANNES		MARKUS		PAULUS		
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Pastor Onno Schulz mit Markusbläsern	10 Uhr	Pastorin Schulz	<b>29. November</b> <b>1. Advent</b>
10 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst in der Pumpstation -</b> Pastor Dorkowski/Pastor Veddeler	11 Uhr	Lektorin Bettina Detering mit Flötenkindern	10 Uhr	Lektorinnen Dellwig und Wilbers	<b>6. Dezember</b> <b>2. Advent</b>
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Pastorin Schulz	<b>13. Dezember</b> <b>3. Advent</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski	<b>17 Uhr</b>	Pastor Onno Schulz Gottesdienst „Wir freuen uns auf Weihnachten“	10 Uhr	Pastorin Schulz	<b>20. Dezember</b> <b>4. Advent</b>
<b>15 Uhr</b>	<b>bitte beachten Sie den Aushang im Schaukasten und unsere Website</b>	<b>15.30 Uhr</b>	Pastor Onno Schulz auf dem FT 03 Platz	<b>14 Uhr</b>	Pastorin Schulz, Familiengottesdienst mit Anmeldung s.S.23	<b>24. Dezember</b> <b>Heiligabend</b>
<b>17 Uhr</b>	Christvesper mit Bildbetrachtung			<b>15:30 Uhr</b>	Pastorin Schulz, Familiengottesdienst mit Anmeldung s.S.23	
				<b>17 Uhr</b>	Christvesper, Pastorin Schulz	
				<b>23 Uhr</b>	Christnacht, Lektorinnen Berwing und Wilbers	
10 Uhr	Einladung in die Neue Kirche, Brückstr. Pastorin Züchner/Pastor Jebens	10 Uhr	Einladung in die Nachbargemeinden	10 Uhr	Pastorin Schulz	<b>25. Dezember</b> <b>1. Weihnachtstag</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Pastor Onno Schulz Festgottesdienst	<b>11 Uhr</b>	Einladung zum Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche	<b>26. Dezember</b> <b>2. Weihnachtstag</b>
		<b>9.30 Uhr</b>	Einladung zum Gottesdienst in Petkum	10 Uhr	Pastorin Schulz	<b>27. Dezember</b>
<b>16 Uhr</b>	<b>Segnungsgottesdienst</b> Pastor Dorkowski	<b>18 Uhr</b>	Einladung zum plattdeutschen Gottesdienst in Petkum	<b>17 Uhr</b>	im Gemeindehaus Harsweg Pastorin Schulz und Team	<b>31. Dezember</b>
<b>17 Uhr</b>	Einladung zum Segnungsgottesdienst Martin-Luther-Kirche	<b>17 Uhr</b>	Einladung zum Segnungsgottesdienst Martin-Luther-Kirche	<b>17 Uhr</b>	Einladung zum Segnungsgottesdienst Martin-Luther-Kirche	<b>1. Januar</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski	<b>9.30 Uhr</b>	Einladung zum Gottesdienst in Petkum	10 Uhr	Lektorin Dellwig	<b>3. Januar</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Lektorin Wilbers	<b>10. Januar</b>
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Pastorin Schulz	<b>17. Januar</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Pastorin Schulz	<b>24. Januar</b>
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Lektorin Christa-Maria Sanders	10 Uhr	Lektorin Dellwig	<b>31. Januar</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Pastorin Schulz	<b>7. Februar</b>
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Pastorin Schulz	<b>14. Februar</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Pastorin Schulz	<b>21. Februar</b>
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Lektorin Bettina Detering	10 Uhr	Lektorin Wilbers	<b>28. Februar</b>
		11 Uhr	Prädikantin Hille Hunger			<b>7. März</b>

## UNSERE MITTE

# Aufruf zur 62. Aktion Brot für die Welt

### Kindern Zukunft schenken

Für viele Kinder ist in diesem Jahr die Zukunft unsicher geworden – für die Kinder hier, vor allem aber *für* die Kinder in vielen Ländern des Südens. Sie leiden besonders unter den indirekten Folgen der Pandemie. Seit Ausbruch der Krise fehlt Millionen Kindern die Chance zum Lernen. Sie leiden am Eingesperrtsein, an häuslicher Gewalt. Sie leiden unter großer wirtschaftlicher Not – und Hunger, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist. Und das wird so schnell nicht vorbeigehen – die Folgen von Corona treffen die Ärmsten am längsten und am härtesten.

Das sind *düstere Aussichten*, vor allem *für* Kinder. Dabei sind gerade sie die Zukunft, brauchen gerade sie Perspektiven. Deshalb wollen wir in diesem Jahr ein Hoffnungszeichen

für die Zukunft der Jüngsten setzen! Sie brauchen mehr denn je unsere Unterstützung – und wir können sie ihnen geben, denn uns geht es trotz Einschränkungen und Härten vergleichsweise gut.

Brot für die Welt und seine internationalen Partner kennen die Lage von *Mädchen und Jungen* in vielen Ländern sehr genau: Da sind Kinder, die am Rande der Hauptstadt von Paraguay Müll sammeln, um Geld zu verdienen. Da sind Kinder, die auf den Philippinen in Zuckerrohrplantagen arbeiten, um ihre Familien zu unterstützen. Und da sind Kinder, die in Sierra Leone den ganzen Tag auf dem Markt mitarbeiten, so dass keine Zeit mehr bleibt für den Schulbesuch.

Dabei ist eines sicher: Wo der

Zugang zu Bildung wegbricht, ist die Zukunft von Kindern gefährdet. Brot für die Welt unterstützt deshalb in Paraguay Straßenschulen bei der Bereitstellung von Mahlzeiten. Auf den Philippinen und in Sierra Leone fördern wir Familien, um ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern. Damit Kinderarbeit nicht mehr nötig ist und ein Schulbesuch möglich wird.

„Kindern Zukunft schenken“ – mit unseren Gaben und mit unseren Gebeten im Advent: Gott hat uns seinen Sohn in die Krippe und damit in unsere Mitte und in unsere Herzen gelegt. Ihm und mit ihm jedem Kind soll unsere Liebe und Fürsorge gelten. Lassen Sie sich das zu Herzen gehen in diesem Advent und an Weihnachten. Helfen Sie uns,



die Härten der Pandemie von Kindern im Süden abzuwenden, damit sie ihnen nicht die Chancen auf Zukunft nehmen. *Für Ihre Unterstützung* von Brot für die Welt und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen und wünschen Ihnen den Segen des Advents!

**Für die Evangelische Kirche in Deutschland**  
Landesbischof  
Dr. Heinrich Bedford-Strohm  
Vorsitzender des Rates der EKD

**Für Brot für die Welt**  
Präsidentin  
Dr. h. c. Cornelia Füllkrug-Weitzel  
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.



Brot für die Welt / Fotograf Thomas Lohnes

**Hallo, Salam (Arabisch), liebe Kinder,** mein Name ist Sara und ich wohne im Libanon. Heute möchte ich euch vom Weihnachtsfest in unserem Land erzählen. Viele Libanesen feiern Weihnachten, fast jeder Dritte hier ist Christ. Wir haben eine schöne kleine Krippe zu Hause, die große steht in der Kirche. Weihnachten ist für uns ein Fest der Gemeinde. Wir helfen alle, die Kirche zu schmücken. Am 25. Dezember gibt es dann ein großes Festmahl mit Hühnchen, Reis und »Kubbeh«, einem gebackenen Brei aus Weizen mit Fleisch und Zwiebeln. Und danach gibt es leckeren Nachtisch. Ich habe ein paar Ideen gesammelt, wie du in Deutschland mit deinen Freundinnen und Freunden das libanesische Weihnachtsfest nachempfinden kannst. Viel Spaß dabei.  
Viele Grüße, deine Sara



FEIERN SIE DOCH MAL WEIHNACHTEN WIE IM LIBANON!

#### REZEPT: NACHT/SCH MEGHLI

Dieser Nachtisch wird im Libanon zur Geburt eines Kindes gekocht. Das passt gut zu Weihnachten.

**Zutaten** (für zehn Personen): 1 1/2 Becher Reismehl, 1 1/4 Becher Zucker, 8 bis 9 Becher Wasser, 1 1/4 EL Zimt, 1 EL gemahlener Kümmel (Karawayeh), Rosinen, Pinienkerne, verschiedene Nüsse, geraspelte Kokosnuss zum Bestreuen.

Alle Zutaten, außer den Nüssen und der Kokosnuss, in einem Topf vermischen. Unter ständigem Rühren bei mittlerer Hitze kochen, bis die Mischung dickflüssig wird (ca. 5 Minuten). Sofort in Dessertschalen füllen und abkühlen lassen (kalt servieren). Vor dem Servieren mit den Kokosnussstreuseln und den Nüssen dekorieren.  
Vorbereitungszeit: 5 Minuten,  
Kochzeit: 10 Minuten,  
eine Stunde abkühlen



## JOHANNES- GEMEINDE



## „Einander Helfen“ – Spendenaktion zu Weihnachten

Das Ende des Jahres 2020 kommt näher.

„Endlich“, denken wohl viele. Denn so schön die Zahl 2020 auch klingt, so unvorhersehbar schlimm war doch das, was das Jahr uns allen gebracht hat. Monatelang kam der Alltag zum Erliegen. Lockdown, social distancing, Hygienevorschriften bestimmten unser Leben und tun es bis heute. Das Leben ist ein anderes geworden in diesem Jahr. Auch in unserer Gemeinde. Nach dem Schließen unserer Kirche und der Gemeindegemeinschaften füllen jetzt langsam, Gott sei Dank, wieder Gemeinschaft und Freude unsere Räume. Kinderlachen in der Kinderkirche und im Kids-Treff, Geschichten beim Gemeindefrühstück und der Teetied, viel Freude beim Konfirmandenunterricht und Gottes Segen in jedem Gottesdienst – das zumindest ist geblieben und bleibt hoffentlich noch lange, auch wenn die Auswirkungen

der Pandemie weiter wirken und wir sie nicht einfach in 2020 zurücklassen können, wenn wir in das neue Jahr gehen. Gemeinsam.

In dieser besonderen Zeit möchten wir Sie um Hilfe bitten. Für einander, für unsere Gemeinde und alle, die dazugehören. Mit einer Spende unterstützen Sie die Gemeindegemeinschaft der Johannesgemeinde und helfen denen, die es in dieser Zeit brauchen.

**Wir bitten Sie um eine Spende unter dem Verwendungszweck „Spendenaktion Weihnachten“ auf das Konto: DE95 2859 0075 1460 1702 00**

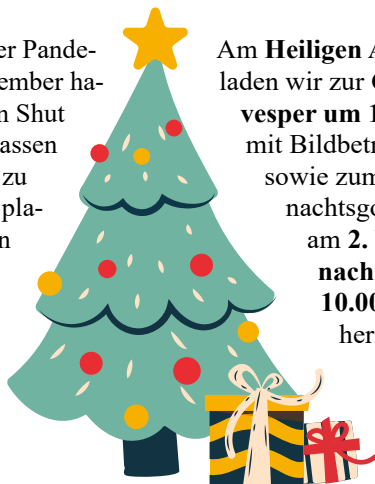
Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Spende und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein wunderbar frohes, hoffentlich gesundes und immer gesegnetes neues Jahr,

*Ihre Pastoren Vera Koch  
und Heiner Dorkowski*



## Weihnachten

Dieses Jahr ist von der Pandemie geprägt. Im November haben wir einen zweiten Shutdown erlebt. Daher lassen sich Veranstaltungen zu Weihnachten schwer planen. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage, unsere Schaukästen und Bekanntmachungen über die lokale Presse.



Am **Heiligen Abend** laden wir zur **Christvesper um 17.00 Uhr** mit Bildbetrachtung sowie zum **Weihnachtsgottesdienst am 2. Weihnachtstag um 10.00 Uhr** herzlich ein.

## Ökumenischer Gottesdienst in der Pumpstation

Am 2. Advent findet der traditionelle ökumenische Gottesdienst, zusammen mit der ev.-ref. Gemeinde, in der

Pumpstation statt. Zu diesem Gottesdienst **am 06. Dezember um 10 Uhr** laden wir Sie herzlich ein.

## Kleen en Groot – Adventsbasteln

Bei uns treffen sich Jung und Alt. **Am Donnerstag, den 10. Dezember um 15:30 Uhr** beginnt im **Gemeindezentrum in der Schlesierstraße** das große Adventsbasteln mit Pastorin

Koch, Tomke und den Kids-Treff-Kindern. Bei Plätzchen und Tee basteln wir Fensterdeko zum Selberaufhängen oder Verschenken. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

**Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde  
Ostfriesische Volksbank  
IBAN DE95 2859 0075 1460 1702 00**

## JOHANNES-GEMEINDE

### Lebendiger Advent

Die Johannesgemeinde lädt Sie ganz herzlich zum Lebendigen Advent am **Gemeindehaus Constantia** ein. An jedem Vorabend zum Advent treffen wir uns **um 18 Uhr** zu einem kurzen besinnlichen Zusammensein. Mit Texten voller Hoffnung und Licht und Musik, die das Herz berührt. Unter anderem von unserem

Posaunenchor. Sollte der Lebendige Advent coronabedingt nicht als Zusammenkunft stattfinden können, finden Sie die Texte als Geschenk an der Gemeindehaustür zum Mitnehmen und Feiern für Zuhause.

**Termine:**  
28.11., 05.12., 12.12., 19.12.

### Einladung zur Kinderkirche!

Es weihnachtet sehr. Auch in der Kinderkirche. Am **Freitag, den 04. Dezember um 16 Uhr** feiern wir unsere Adventskinderkirche im **Gemeindehaus am Möwensteert 19**. Und auch im neuen Jahr feiern wir weiter Kiki. Am **15. Januar und dem 05. Februar** lachen und basteln wir und erzählen Geschichten. Das Kiki-Team freut sich auf Euch!



### Der Kid´s- Treff geht weiter!

Endlich ist es soweit und wir treffen uns wieder **jeden Donnerstag von 15:30-17:00 Uhr** im Gemeindezentrum in der Schlesierstraße. Tomke wird

mit euch basteln, malen, backen, Spiele spielen und vieles mehr, was Euch Spaß macht. Neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen.



### „Uns Teetied“

Wir laden Sie herzlich ein zu einem gemütlichen Gemeindegemeinschaftsnachmittag mit Tee, selbstgebackenem Kuchen und vielen netten Gesprächen und



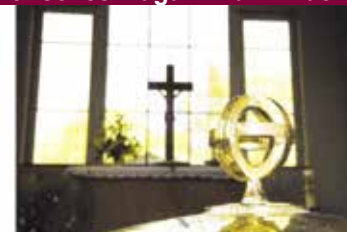
Begegnungen. Am **Dienstag, den 16. Februar um 15 Uhr** im Gemeindezentrum in der Schlesierstraße.

### Was? Wann? Wo?

**Gemeindezentrum Schlesierstraße 6:**  
**Gemeindefrühstück:**  
Mittwoch, 9.30 Uhr  
27. Januar/ 24. Februar  
**Kids-Treff:**  
Jeden Donnerstag  
15.30 – 17 Uhr  
**„Uns Teetied“:**  
Dienstag, 15 Uhr  
16. Februar

**Gemeindehaus Constantia:**  
**Möwensteert 19**  
**Kinderkirche:**  
Freitag, 16 Uhr  
04. Dezember/ 15. Januar/  
05. Februar  
**Posaunenchor:**  
Montags, 19.30 Uhr  
**Kirchenvorstand:**  
2. Dienstag im Monat,  
18.45 Uhr

## MARKUS- GEMEINDE



### Alles war gut!

#### *Konfirmationen im Herbst!*



In zwei Gottesdiensten wurden unsere neun Konfirmandinnen und Konfirmanden in diesem Jahr konfirmiert. Es war feierlich-fröhlich, aber für uns Erwachsene auch rührend, diese jungen Leute vor dem Altar stehen zu sehen und zu hören, wie kräftig ihr Ja zu Gott und dem christlichen Glauben geklungen hat. „Um die Welt muss uns nicht bange sein, wenn solche jungen Menschen

heranwachsen“ diese Worte aus der Predigt gilt es auch heute noch einmal zu bekräftigen, denn die jungen Leute und ihre Familien haben dann auch in ihren Feierlichkeiten gezeigt, dass, auch in diesen eingeschränkten Zeiten, es möglich ist, fröhlich zusammen zu kommen und dennoch niemanden zu gefährden. Danke und weiterhin Gottes Segen für die Zukunft!

#### *Konzertgottesdienst zum Erntedank*



Am Samstagabend, dem 3. Oktober, haben wir gemeinsam mit den Petkumern das Erntedankfest gefeiert. Das Blechbläserensemble Ludimus Domino bildete dazu den

festlichen Rahmen. Nach den Corona-Abstandsregeln war die Kirche vollgefüllt und mit Dank und Freude durften wir sicher feiern.

#### *Gruppen und Kreise für Jung bis Alt*

Nach den Sommerferien waren wir wieder vorsichtig gestartet und die vielfältigen Angebote brachten wieder etwas Nähe unter die Menschen. Mit Abstand und weiteren Sicherheitsmaßnahmen konnten wir

wieder zusammenkommen und es hat gut funktioniert. Dazu war zusätzlicher Aufwand nötig, mehr „Personal“, mehr Arbeit für die gesundheitliche Sicherheit. Danke an alle, die sich dafür eingesetzt haben.

#### *Herbstimpressionen aus dem Kindergarten*



**Die neuen Kinder haben sich mittlerweile nach einer etwas anderen Eingewöhnungszeit alle gut in die Gruppen und den Kindergartenalltag eingefunden. Es ist eine tolle kleine Truppe, die unserem Markus - Kindergarten viel Leben einhaucht.**



Die zukünftigen Schulkinder für 2021 müssen jetzt gut von uns auf ihre sicher auch etwas andere Schulzeit vorbereitet werden. Die Eltern dieser Kinder erwarten Rat und Tat von unserer Seite. Und wir sind gerne bereit dazu.



Unsere liebe Kollegin Monika Kruse feiert ihr 30-jähriges Dienstjubiläum! Seit 30 Jahren begleitet sie mit sehr viel Liebe und Einfühlungsvermögen Jahr um Jahr die Kleinen auf ihren Weg ins Leben.

Wir aus dem Kindergarten wünschen Euch allen: Bleibt behütet in der Zeit, die immer auch Schönes, Besinnliches und Gemütliches bereithält.



## MARKUS-GEMEINDE

### Und wie wird es werden?

#### *Advent, Weihnachten, der Jahreswechsel stehen vor der Tür*

Die Markusgemeinde hält Schönes dazu bereit, deswegen lasst uns jetzt alles dafür tun, damit es stattfinden kann. Aber es gibt auch immer Plan B... Plan C.

→ **Weihnachten fällt nicht aus!** immer aktuell, auf [www.markus-emen.de](http://www.markus-emen.de)

#### **Besonderes:**

**Am 2. Advent 11.00 Uhr**, schon jetzt einen Hauch von Weihnachten spüren. Mit Flötenmusik von Groß und Klein hören wir schon vom Weihnachtsgeheimnis. Lektorin Bettina Detering



Dazu bieten Frau Dorothea Ohly-Visarius und Frau Stephanie Hegewald musikalische Stimmungen.

**Am 2. Weihnachtsfeiertag** gibt es einen Festgottesdienst zum Weihnachtsfest um 11. Uhr in der Markuskirche, mit anschließendem Singen auf dem Vorplatz.



#### **Vorgesehen ist:**

**An jedem Samstagabend im Advent um 18.15 Uhr** bringen unsere Markusbläser die Advents- und Weihnachtsfreude zu den Menschen.

Voraussichtlich: am **28.11.** vor der **Kirche in der Jahnstraße**, am **5.12.** am **Neuen Delft**, am **12.12.** auf der **schiefen Tille** (Brücke Rudolf-Eucken- zur Königsberger-Straße), am **19.12.** bei den **gelben Häusern am Kalkwarf**. Alle, besonders die Nachbarschaften, sind herzlich eingeladen, vielleicht dürfen wir auch singen?

**Gottesdienste an allen Adventssonntagen.**

und Gerda Janssen-Schmidchen haben diesen Gottesdienst der Vorfreude für Groß und Klein vorbereitet.



**Am 4. Advent** beginnen wir dieses Jahr schon mit Weihnachtlichem um **17.00 Uhr**: Am Weihnachtsbaum hören wir die biblischen Lesungen zu Weihnachten auf Hoch- und Plattdeutsch und auf Englisch.



**Heilig Abend** laden wir ein auf den **FT Sportplatz** an der Jahnstraße um **15.30 Uhr**.

Draußen Gottesdienst feiern, mit Abstand und auf Sicherheit bedacht, warm eingepackt wird es ein wunderbarer Gottesdienst zum Weihnachtsfest. (Bitte schon mitbringen: Glas mit Kerze, aber auch Name, Anschrift, Telefon-Nr., das erleichtert den Einlass (Eingang Jahnstraße), aber es sind vor Ort auch eingewiesene Helferinnen und Helfer).



**Am Sonntag 27.12. um 9.30 Uhr**, ist auch nochmal Weihnachten in der wunderbaren, alten Kirche zu Petkum. Besinnlich lassen wir das Fest ausklingen. Gerne auch für all diejenigen, die bisher noch nicht gottesdienstlich Weihnachten gefeiert haben. **Zum Jahreswechsel, Silvester, dem 31.12.**, wird eingeladen zum plattdeutschen Gottesdienst, in die Kirche zu Petkum **um 18.00 Uhr**.

## WAS? WANN? WO?

Gruppen, Kreise, Veranstaltungen sind im Monat November wieder runtergefahren worden, wird es sich

entschärfen? Sobald wieder etwas gelockert und wieder möglich wird, werden wir informieren!

## FREUD UND LEID

Keine Namen  
im Internet  
aus Gründen  
des Datenschutzes



## PAULUS- GEMEINDE



### Einführung Pastorin Schulz

In einem feierlichen Gottesdienst wurde Pastorin Ina Schulz am 13. September in ihr Amt als Pastorin unserer Paulusgemeinde von Superintendentin Christa Olearius eingeführt. Gemeindeglieder, die Familie von Pastorin Schulz sowie einige ihrer Freunde, Kollegen und Kolleginnen waren gekommen, um diesem Ereignis persönlich beizuwohnen. Da Frau Schulz bereits vor 25 Jahren als Kandidatin des Predigtamtes in der Paulusgemeinde tätig war, kannten einige Gemeindeglieder sie bereits aus dieser Zeit persönlich. Die musikalische Gestaltung dieses Gottesdienstes übernahmen Matthias Visarius (Orgel)



© Bild: J. Berwing



© Bild: J. Berwing

und Dorothea Ohly-Visarius (Gesang).

Nach dem Gottesdienst war auf dem Kirchvorplatz bei einem Gläschen Sekt Zeit und Gelegenheit zu lockeren Gesprächen. Auch hier gab es einen musikalischen Rahmen. Die Bläsergruppe der Markusgemeinde ließ es sich nicht nehmen, für ihre scheidende Pastorin Schulz aufzuspielen. Da das Wetter auch noch mitspielte, strahlten alle Beteiligten mit der Sonne um die Wette.

Die ganze Gemeinde ist froh und dankbar, Frau Schulz als ihre neue Pastorin begrüßen zu dürfen. Wir heißen sie von Herzen willkommen.

### Die Pauluskirche wird 50



Baustelle Pauluskirche

Am 13. Dezember im Jahr 1970 wurde unsere Pauluskirche vom damaligen Landesbischof Hanns Lilje feierlich eingeweiht. Dies jährt sich jetzt zum 50. Mal. Die Pauluskirchengemeinde gründete sich bereits am

1. Januar 1965 im Zuge der Aufgliederung der Martin-Luther-Kirchengemeinde. Für Gottesdienste wurde das Heim der Christlichen Pfadfinder angemietet. Es war mit nur 60 Plätzen recht klein. Damals lebten 4300 Gemeindeglieder



Einweihungsgottesdienst am 13. Dezember 1970

in dem Einzugsbereich (Stadtteile Barenburg und Harsweg). So entschied sich der damalige Kirchenvorstand für einen Kirchenneubau. Es fand sich ein Grundstück an der Geibelstraße. Am 19. April 1969 wurde der Grundstein gelegt und

am 3. Advent des Folgejahres weihte Bischof Lilje die Kirche feierlich ein. Im Gottesdienst am 13. Dezember 2020 wollen wir an dieses Ereignis erinnern. Dazu gibt es außerdem eine Fotoausstellung im Foyer.

## PAULUS-GEMEINDE

### Vier Gottesdienste am Heiligen Abend

In diesem Jahr werden wir am Heiligen Abend vier Gottesdienste feiern. Zu den beiden **Familiengottesdiensten** um **14 Uhr** und um **15.30 Uhr** ist eine **Anmeldung erforderlich**. Dies ist am Montag (21. Dezember) und am Mittwoch (23. Dezember) vormittags zwischen 8 und 11.30 Uhr und nachmittags von

17 bis 19 Uhr unter der Telefonnummer 42882 möglich.

Die **Christvesper** feiern wir um **17 Uhr** und die **Christmette** um **23 Uhr**. Da wir in der Kirche nicht singen dürfen, ist geplant, die Gottesdienste auf dem Vorplatz mit einem Lied und dem Segen zu beschließen.

### Silvester-Gottesdienst in Harsweg

**Dienstag, 31. Dezember - 17 Uhr**

Wir laden Sie zu einem Kurzgottesdienst mit Jahresrückblick in das Gemeindehaus Harsweg, Kreuzstr. 2, ein.

Lassen Sie Ihre Gedanken noch einmal Revue passieren und stimmen Sie sich auf einen harmonischen Jahreswechsel ein.

### Gartentag in der Paulus-Kita

*Ein Teamtag der besonderen Art!*

Nach dem Motto „viele Hände – schnelles Ende“ fanden sich an einem Samstag im September alle Mitarbeitenden der Kita Paulus ein, um das Außengelände und Gebäude ein wenig zu pflegen und zu verschönern. Neben vielen kosmetischen Veränderungen gab es auch Aktionen, die für langfristigen Nutzen sorgen sollen. So wird es in naher Zukunft einen Sichtschutz geben und die eingesetzten Pflanzen sor-

gen im nächsten Frühjahr für Freude.

**Danke an alle Helfer für diesen schönen Tag und ihren Einsatz!**



### Laternenfest

Mit ihren selbstgebastelten Laternen trafen sich im November die Kinder der Kita Paulus zum jährlichen Martinilaufen. Die Umstände erforderten besondere Maßnahmen – so fand der Umzug auf dem Kita-Gelände statt und die Eltern durften leider nicht dabei sein.



Eine zauberhafte Atmosphäre entstand am Lagerfeuer und das anschließende „Abendbrot“ verband Leib und Seele.

### Lebendiger Adventskalender in Harsweg

Es wird in diesem Jahr einen Adventskalender geben. Die Ausrichtung muss aber aufgrund der Corona-Situation anders verlaufen als in den

Vorjahren. Der genaue Ablauf wird zu gegebener Zeit über Aushang und Handzettel bekannt gegeben.

**Alle Gottesdienste und Veranstaltungen vorbehaltenlich der dann geltenden Corona-Bestimmungen.**

## Was? Wann? Wo?

**Gemeindezentrum  
Geibelstraße**

*sonntags:*

**Paulus-Café**  
ab 15 Uhr am 13. Dez., 10. Jan.,

*montags:*

**Seniorentreff**  
15 Uhr am 14. Dez., 18. Jan.,  
15. Febr.  
für Männer und Frauen

*dienstags:*

**Azadi+Omid (Freiheit+  
Hoffnung)  
Gemeinsam. Singen.  
Die Bibel kennenlernen.  
Beten.**  
vierzehntägig um 18.30 Uhr  
Info: Jürgen Berwing, Tel.  
01575-21 700 92

*mittwochs:*

**Deutsch um FÜNF!**  
von 17 Uhr bis 18.30 Uhr  
die deutsche Sprache aktivieren  
und verbessern  
Info: Jürgen Berwing, Tel.  
01575-21 700 92

*freitags:*

**Singen geistlicher Gemein-  
schaftslieder aus Russland**  
17 Uhr, Info: Frau Stein,  
Tel. 4 27 88

**Für alle anderen Gruppen,  
Kreise und den Kindergottes-  
dienst stand bis zum Redak-  
tionsschluss noch nicht fest,  
wann und wie es weitergeht.  
Wir werden Sie im Aushang  
und auf unserer Internetseite  
auf dem Laufenden halten.**

[www.paulus-emen.wir-e.de](http://www.paulus-emen.wir-e.de)

**Spendenkonto: Paulus-Kirchengemeinde**  
Sparkasse Emden, IBAN: DE68 2845 0000 0001 8008 61

## FREUD UND LEID

**Keine Namen  
im Internet  
aus Gründen  
des Datenschutzes**



## MARTIN- LUTHER- GEMEINDE



### Christliche Meditation

*Jeden 2. Mittwoch im Monat, 18 Uhr, Martin-Luther-Kirche*

*Es liegt im Stillsein eine wunderbare Macht der Klärung, der Reinigung, der Sammlung auf das Wesentliche.*

Dietrich Bonhoeffer (1906 – 1945)

Die Tradition des Meditierens im Christentum ist in den letzten Jahrhunderten immer mehr

vernachlässigt worden. Christliche Meditation stellt das Wort Gottes in den Mittelpunkt.

Wir wollen zur Ruhe kommen, innehalten und loslassen, wobei wir einem Bibeltext im Mittelpunkt unserer Meditation nachsinnen -,meditatio: nachsinnen“.

Anfänger\*innen und Erfah-

rene treffen sich um 18 Uhr im Altarraum der Kirche. Um 18.15 Uhr beginnen wir mit der Kontemplation: 10 Minuten Schweigen – kurze Einführung in einen Bibeltext – 15 Minuten meditiert jede\*r den Text für sich – 10 Minuten Schweigen.

Leitung:

Evelin Hantke-Berning

Anmeldung mit Namen, Tel.-Nr. bis einen Tag vorher: 04921 / 3 34 83 (Anrufbeantworter)

**Termine:**

**Mi, 09. Dezember 2020**

**Mi, 12. Januar 2021**

**Mi, 10. Februar 2021**

### Kreatives aus unserer Jugendarbeit

Jesus blickt nachdenklich auf den See Genezareth. Ob er sich in diesem Moment fragt, was die Zukunft ihm bringen wird? Vielen von uns geht es zurzeit ähnlich. Wie können wir Weihnachten feiern? Werden wir Gottesdienste halten können. Darf meine Familie

zu Besuch kommen? Gut ist eins: Egal, was kommt, Gott ist und bleibt an unserer Seite. Auch, wenn kein Mensch mit uns am Heiligabend eine Kerze entzündet, Gott ist da! Danke, Eltje Bender, dass Du dies tolle Bild für uns gemalt hast.

*Pastorin Bonna van Hove*



### Orgelandacht am 1. Dezember



Den 25. Geburtstag unserer Orgel feiern wir stimmungsvoll mit vielen Kerzen.

Am 1. Dezember, um 19 Uhr, wird zur Orgelandacht bei Kerzenschein eingeladen.

Es spielen Kantor Marc Waskowiak, Orgel, und Marie Waskowiak, Querflöte; Diakon i. R. Bernhard Noormann liest dazu weihnachtliche Texte.

**Unser Konto für Ihre Spende:**

Sparkasse Emden, IBAN: DE64 2845 0000 0021 0040 23

## MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

### Teamwork

Teamwork: Ute Preuss und Frank Ewen im Kampf gegen Blätter. Die Stimmung ist gut,

obwohl zum Zeitpunkt des Fotos die Blätter eindeutig gewinnen.



### Schöne Erinnerung

Weihnachtsfeier vor einigen Jahren. Nun ist alles anders. Aber die frohe Botschaft bleibt:

„Christ ist erschienen uns zu versüßen. Freue dich, o Christenheit.“



### Fröhliche Spielkreise am Conrebbersweg



Bei uns haben es die Kleinsten richtig gut! Mit viel Liebe und Freundlichkeit betreuen Jennifer und Jessica (Mitarbeiterinnen der GnL) die Kinder

in unseren Krabbelgruppen. Sie sollen einen guten Start ins Leben haben. So möchte man selbst noch einmal Kind sein!

### Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten

Wegen der aktuellen Situation müssen wir die Platzzahl bei den Heiligabendgottesdiensten in der Martin-Luther-Kirche stark beschränken. Daher werden wir am 24.12. um 11 Uhr und 14 Uhr Familiengottesdienste anbieten, um 16 Uhr und 18.30 Uhr Festgottesdienste, und um 23 Uhr den traditionellen Nachtgottesdienst.

**Einlass in die Gottesdienste**

**nur mit Eintrittskarte!** Bestellt werden können die Karten unter der Nummer 04921-9239066. Die Tage, an denen unser Bestelltelefon besetzt ist und die Karten abgeholt werden können, erfahren Sie aus der Tagespresse und unserer Homepage [www.martin-luther-gemeinde-enden.de](http://www.martin-luther-gemeinde-enden.de). Wir bitten um Ihr Verständnis!

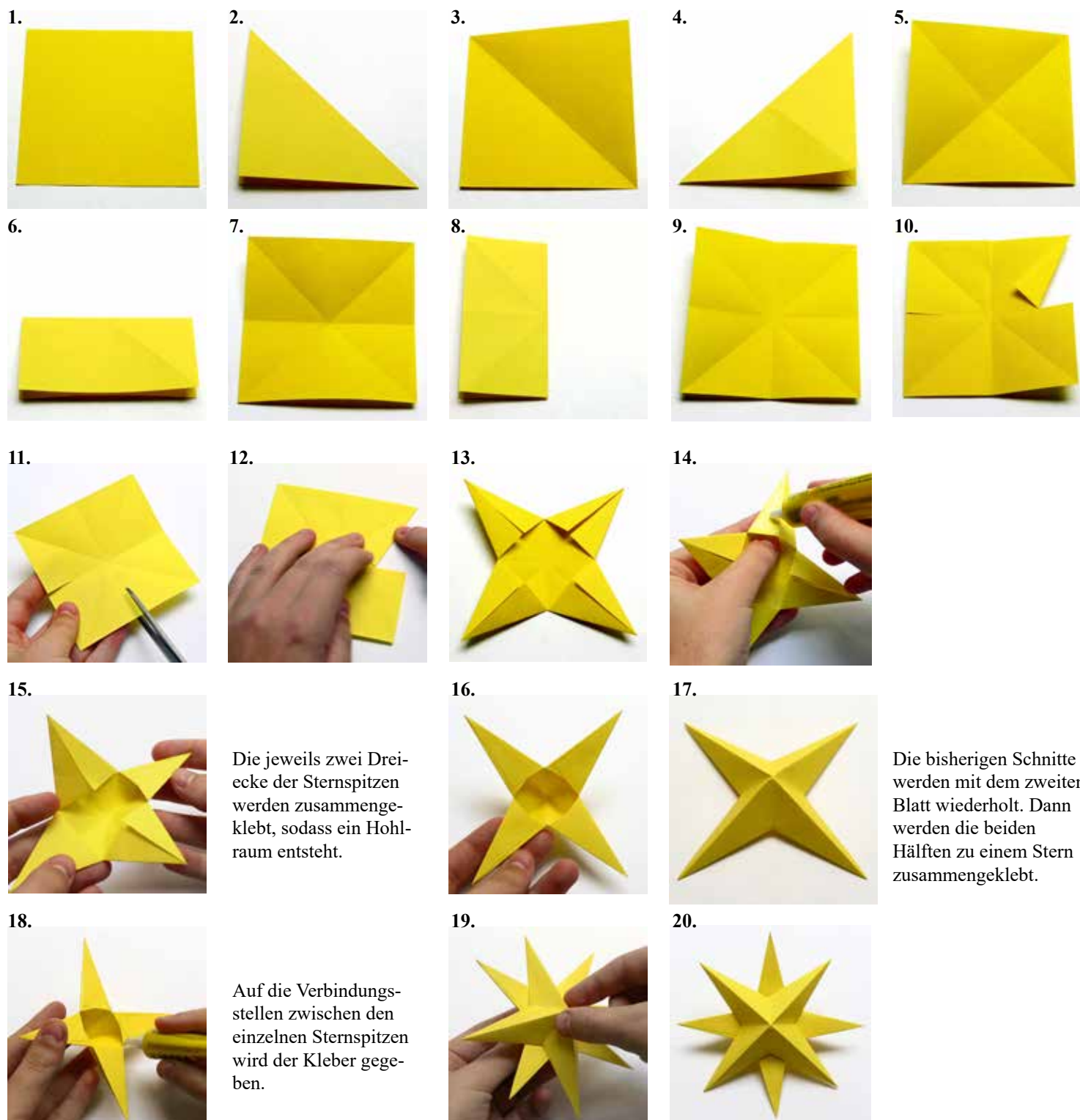
## FREUD UND LEID

**Keine Namen  
im Internet  
aus Gründen  
des Datenschutzes**

# 3D Stern aus Papier basteln

**Material:** 2 quadratische gleichgroße Blätter Papier oder Metallic-Folie, Schere, (Flüssig)Kleber, evtl. Nadel und Band zum aufhängen

**Anforderungsstufe:** sehr leicht bis leicht **Zeitaufwand:** ca. 5 Minuten



Der 3D Stern ist schnell und leicht gebastelt. Er kann als Tischdeko oder auch als selbstgemachte Weihnachtsbaumdeko dienen. Mit etwas Glitter kann er noch verschönert werden.



Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH  
 Am Heuzwinger 10, 26721 Emden  
 Tel: 04921 / 9149-0  
 E-Mail: [Altenheim.AmWall.Emden@AmWall.de](mailto:Altenheim.AmWall.Emden@AmWall.de)  
[www.altenheim-am-wall.de](http://www.altenheim-am-wall.de)



- Stationäre Pflege** Wohnen in gepflegten 1- und 2-Bett-Zimmern, alle Pflegegrade.
- Tagespflege „Wallstübchen“** Zu Hause wohnen und tagsüber versorgt sein. Kostenloser Probetag nach Absprache möglich.
- Seniorengerechte Wohnungen** Selbstständig bis ins hohe Alter – Sie wohnen in sonnigen 1 $\frac{1}{2}$  Zimmer-Wohnungen, mit Bad, Balkon oder Terrasse.
- Mittagstisch** Speisen Sie in gepflegter Atmosphäre im heim-eigenen Café, wahlweise im Abonnement oder täglich nach Anmeldung.
- Essen auf Rädern** Wir bringen Ihre Mittagsmahlzeit, täglich frisch gekocht und heiß, nach Hause.

Es ist genug für alle da

Brot für die Welt IBAN DE93 3701 0050 0500 5005 00 Postbank Köln

ES LIEGT IN DER NATUR  
 DES MENSCHEN:  
 Am Ende liebevoll  
 Abschied nehmen.  
 Wir unterstützen Sie gerne.

Tel.: 0 49 21. 2 50 22 | Fax: 0 49 21. 3 35 63

Zweiter Polderweg 14  
 26723 Emden

 **PETERS**  
 BESTATTUNGEN

[info@peters-bestattungen-emden.de](mailto:info@peters-bestattungen-emden.de) | [www.peters-bestattungen-emden.de](http://www.peters-bestattungen-emden.de)

WhatsApp  
 für Kinder



Etwa die Hälfte aller Kinder und Jugendlichen weiß inzwischen aus eigener Erfahrung, was Cybermobbing ist: Peinliche Fotos oder beleidigende Äußerungen werden über WhatsApp, E-Mails, in Chats oder in den Sozialen Netzwerken verbreitet. In der Anonymität des Internets fallen bei vielen Menschen die Hemmungen, andere zu verletzen. Die Klassenkameraden oder die Clique verbreiten - absichtlich oder unüberlegt - diese Gemeinheiten weiter. Für die Opfer ist diese Form des Mobbings besonders schlimm, weil es sie jederzeit und überall treffen kann.

*Tipps zum Schutz vor Cybermobbing finden sich unter [www.internet-abc.de/cybermobbing/](http://www.internet-abc.de/cybermobbing/). Quelle: Internet-ABC e.V.*

**ELEKTRO KAPPELHOFF**

Ihr Partner in der Elektrotechnik !

Neutorstr. 79 26721 Emden

Telefon: 04921 / 23468 Fax: 04921 / 20346

E-Mail: [elektro-kappelhoff@freenet.de](mailto:elektro-kappelhoff@freenet.de)

## JUGEND

# FREIZEITEN 2021 VOM KIRCHENKREISJUGENDDIENST

### Familienfreizeit in Bergslagen/Schweden

12.-26. August



Der Kreisjugenddienst Emden-Leer bietet eine Familienfreizeit nach Schweden an. Das Gruppenhaus Kåfalla Herrgård ist ein Juwel in Bergslagen, östlich von Lindsberg. Hinter dem Herrenhof an der Wassermühle rauscht ein stattlicher Bach in den großen Badesees. Es ist einfach herrlich, hier Kanu zu fahren und direkt vor der Veranda zu Baden. Zudem gibt es auch einen kleinen Fußballplatz und viele Wiesen zum Sonnentanken, Kubbspiele und für Volleyball, Gartenmöbel, ein Spielplatz und viel Wald runden das Gelände ab, zu dem eine große Sommerkirche mit Holzbühne und verstellbaren, rustikalen Bänken gehört. Die möglichen Ausflüge werden vor Ort besprochen.

#### Termin, Leistungen, Leitung, Preis:

- 12. bis 26. August 2021 / für Familien
- Anreise im komfortablen Reisebus inkl. Fähren Puttgarden-Rödby / Helsingborg-Helsingör.
- Das Haus besticht durch den Standard, der viele Doppel- und Dreierzimmer zulässt. Zentrale Duschen und WC sind vorhanden.
- Vollverpflegung mit 3 Mahlzeiten sowie einem ständigen Angebot an Wasser, kleiner Kiosk
- Leitung: Michael Vogt & Team
- max. 45 Teilnehmende
- Preise: 610 € ab 15 Jahren  
510 € bis 14 Jahre  
100 € unter 5 Jahren

### Kinderfreizeit auf den Woldenhof

23.-31. Juli (9-13 Jahre)

Mit Kindern von 8 bis 13 Jahren fahren wir zum Woldenhof Wiegboldsbur. Bei Spielen, kniffligen Aufgaben und Ausflügen findest Du neue Freunde, hast viel Spaß und erlebst Tiere und Natur ganz nah. Zum Programm gehören viele Gruppenspiele und gemeinsame Unternehmungen rund um unsere Welt und die Schöpfung. Unser ganzes Essen ist nicht nur lecker, sondern wird auch „bio“ sein. Rücksichtnahme und gegenseitiges Helfen sind uns auf allen unseren Fahrten wichtig. Die ausgebildeten Jugendleiterin-

nen und -leiter freuen sich auf viele Erlebnisse und Aktionen mit Euch.

#### Termin, Leistungen, Leitung, Preis:

- 23. bis 31. Juli 2021
- Altersgruppe 9-13 Jahre
- Unterkunft im Mehrbettzimmer, Freizeitprogramm, Bio-Vollverpflegung, Freizeit-T-Shirt
- Leitung: Olaf Wittmer-Kruse & Team
- Preise: 230 €\* / 210 € für Frühbucher bis 23. Dez. '20

### Jugendfreizeit in Rättvik/Schweden

14.-29. August (14-17 Jahre)



Der Kreisjugenddienst Emden-Leer bietet zusammen mit der Kirchengemeinde Jherings-Boekzetelerfehn eine Jugendfreizeit nach Mittel-Schweden ins Gruppenhaus Ensro an. Es liegt in der Nähe des Ortes Rättvik direkt am Ensen-See. Ein Besuch der Sommerdelbahn in Rättvik und der Kupfergrube in Falun sind zwei von vielen Ausflugsmöglichkeiten und Gruppenaktionen, zu denen auch Diskussionen und Spieleabende gehören.

#### Termin, Leistungen, Leitung, Preis:

- 14. bis 29. August 2021
- Altersgruppe 14 -17 Jahre
- Anreise im komfortablen Reisebus inkl. Fähren Puttgarden-Rödby/Helsingborg-Helsingör.
- Die Unterkünfte in Zimmern oder kleinen Bungalows sind einfach, aber zweckmäßig.
- Zentrale Duschen und WC sind vorhanden. Vollverpflegung mit 3 Mahlzeiten.
- Leitung: Imke Metz & Team
- max. 35 Teilnehmende
- Preis: 495 €\*



**Olaf Wittmer-Kruse**  
Dipl.-Rel.päd. (FH), Umweltmanager (Uni)

Ev.-luth. Kirchenkreisjugenddienst Emden-Leer und Diakon für die Kirchengemeinden Pewsum und Woquard

Jugenddienstbüro Emden:  
Schlesierstr. 6, 26723 Emden  
Tel. 04921-358 487, Fax  
04921-358 488

aktuelle Veranstaltungs-Infos unter [www.EJEL.de](http://www.EJEL.de) für die Kirchengemeinden unter [www.Kirche-Pewsum.de](http://www.Kirche-Pewsum.de)

# Verbundenheit ist einfach.



sparkasse-emden.de

Die Sparkasse Emden ist und bleibt der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Mit 190 Mitarbeitern, 9 SB-Geschäftsstellen, 5 Kundencentern, dem TREFFPUNKT Immobilien und dem TREFFPUNKT Vorsorgen sind wir für unsere Kundinnen und Kunden da.

Davon profitieren neben den Einwohnern Emdens auch die Unternehmen in der Region. Heute und auch in Zukunft ist dies der Sparkasse Emden wichtig.

Und das ist gut für Emden.

 Sparkasse  
EMDEN



Ev. Familien-Bildungsstätte Emden



Familienbildung  
aus  
Leidenschaft

## Wissen für ...

- Eltern
- Vorschulkinder
- Kids & Teens
- Best Ager
- Alleinlebende
- Unternehmen
- Teams & Gruppen



Informationen zu unseren Kursen und Angeboten  
unter [www.efb-emden-leer.de](http://www.efb-emden-leer.de)



**internet-abc**  
WISSEN, WIE'S GEHT!

Was bedeutet „adden“?  
Was verbirgt sich hinter dem  
Begriff „Flash“? Was ist ein  
Nickname? Das Internet-  
Lexikon erklärt die wichtigsten  
Begriffe aus dem „World Wide  
Web“ – dem weltweiten Netz.

## omg

„omg“ bedeutet „Oh, mein Gott“. Es kann bei jeder Art von Staunen und Erschrecken benutzt werden.

## Pop-up

Der Begriff „Pop-up“ kommt von dem englischen Verb „to pop up“ und meint das plötzliche Aufgehen oder Auftauchen. Und so wie wie Popcorn plötzlich und unerwartet aufpoppt, so erscheinen auch diese Fenster auf deinem Bildschirm. Wenn dich Pop-ups stören, dann kannst du sie in deinem Browser (Internet Explorer oder Firefox) einfach abschalten. Das geht so:

### Pop-ups verhindern beim Browser Internet Explorer

- Klicke im Menü auf „Extras“!
- Fahre mit der Maus bis zu dem Punkt „Popupblocker“!
- Rechts zeigt sich dann der Unterpunkt „Popupblocker einschalten“.
- Klicke darauf!

### Pop-ups verhindern beim Browser Firefox

- Klicke im Menü auf „Extras“, dort auf „Einstellungen“!
- Es öffnet sich ein Fenster, das Einstellungen heißt.
- Das Fenster hat oben eine extra Menüleiste: Allgemein, Tabs, Inhalt, Anwendungen und so weiter.
- Unter „Inhalt“ musst du ein Häkchen in das Kästchen vor „Pop-up-Fenster blockieren“ machen.

<https://www.internet-abc.de/kinder/lexikon/>

## DIAKONIE

# Kirche hilft Bahnreisenden zum Zuge zu kommen

Dieses Jahr erleben viele Menschen als anstrengend. Irgendwo zwischen Lockdown und wechselnden Möglichkeiten suchen sie ihren Weg. Gemütlich und sicher zuhause sitzen? Oder doch mal was anderes sehen? Vielleicht Verwandte besuchen oder sogar ein paar Tage auf einer Insel entspannen? Der Drang oder (Sach-)Zwang zum Reisen ist unterschiedlich ausgeprägt. Auch in der Corona-Krise gibt es Menschen, die mit Zügen reisen wollen oder sogar müssen. Mindestabstand, Maske, Hygieneregeln, defekte Aufzüge etc. machen das Reisen beschwer-

licher und insbesondere für nicht ganz fitte Menschen auch riskanter. Gerade jetzt ist es gut zu wissen, dass es in den Emdener Bahnhöfen Ein-, Aus- und Umsteigegehilfen gibt. Egal, ob Sie Gleis 6 am Hauptbahnhof oder die Borkumfähre am Bahnhof Emden-Außenhafen suchen... – Die Mitarbeiterinnen der Bahnhofsmision zeigen Ihnen nach vorheriger Anmeldung den Weg oder begleiten Sie sogar persönlich zu Ihrem Etappenziel. Der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Emden-Leer freut sich darüber, dass er für diese Aufgabe mit Heike Lieke eine

neue Koordinatorin gefunden hat. Frau Lieke wird durch das Team der Bahnhofsmisionen Emden und Leer unterstützt. Sie freut sich aber auch über eine Verstärkung durch weitere Ehrenamtliche. Möchten Sie unser Angebot nutzen? Oder uns mal ein paar Stunden begleiten? Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 04921 – 22834 oder 0491-5381. Das Erstellungsdatum des Textes ist der 26.10.2020.

*Heike Lieke, Margarete Leemhuis und Erasmus Kröger-Vodde*



## Neue Koordinatorin der Bahnhofsmision Emden

Ostfriesen zieht es immer in die Heimat zurück, so wird gesagt. Das trifft auch auf mich zu, denn nach über 20 Jahren fern der Heimat lebe ich nun mit meinem Mann, drei Kindern und Hund glücklich wieder in Emden. Ab dem 1. November werde ich als neue Koordinatorin der Bahnhofsmision in meiner Heimatstadt tätig sein. Deshalb möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Heike Lieke und ich bin 46 Jahre alt. Schon immer stand die Arbeit mit und für Menschen im Mittelpunkt meines Interesses. Nach dem Abitur am Johannes-Althusius-Gymnasium Emden habe ich zunächst Sportwissenschaften an der Deutschen Sporthochschule in Köln studiert und war anschließend viele Jahre als Sporttherapeutin in Hamburg, Berlin und Hannover tätig. Die Kommunikation und Begegnung mit ganz unterschiedli-



chen Menschen bereitet mir sehr viel Freude und gibt mir das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Nach mehreren Jahren Berufserfahrung wollte ich die Gesundheit der Patienten nicht mehr allein über körperliche

Aktivität und Änderung individueller Verhaltensweisen verbessern, sondern auch Einfluss auf die äußeren Bedingungen nehmen, unter denen wir leben. Deshalb entschied ich mich für ein berufsbegleitendes Studium der Gesundheitswissenschaften an der Medizinischen Hochschule Hannover. Im Studium habe ich mich unter anderem mit der Frage befasst, was Menschen gesund hält und wie allen Menschen, unabhängig von Bildung, Einkommen oder Herkunft, die gleichen Chancen auf eine gute Gesundheit gewährt werden kann. Auf meine kommende Aufgabe als Koordinatorin der Bahnhofsmision freue ich mich sehr, weil mir dadurch die Möglichkeit gegeben wird, die Gesellschaft im Kleinen zu verändern und christliche Nächstenliebe direkt in die Tat umzusetzen. Ich hoffe sehr, dass ich sowohl Reisenden als

auch Menschen in besonderen Lebenslagen durch ein offenes Ohr, Zuversicht oder unkomplizierte Hilfe zur Seite stehen kann. Dass die Bahnhofsmision viel mehr ist als ein Begleitedienst in blauer Weste, zeigt ihre eindrucksvolle Geschichte. Bereits seit über 125 Jahren bietet sie durch ein solidarisches Miteinander denen, die in Not sind, Hilfestellung an. Das Eintreten für die Gleichheit und Würde aller Menschen ist seit jeher Handlungsgrundlage aller Mitarbeitenden. Ich bin gespannt auf vielfältige Kontakte und glaube fest daran, dass mithilfe von freiwilligen Helfern und anderen Akteuren der Emdener Bahnhof wieder zu einem Ort der Begegnung werden kann, der verschiedene Menschen mit den unterschiedlichsten Stärken und Schwächen willkommen heißt.

*Heike Lieke*

# ADRESSEN

## WIE SIE UNS ERREICHEN

### Johannes-Gemeinde

[johannesgemeinde.wir-e.de](mailto:johannesgemeinde.wir-e.de)

Pastor Heiner Dorkowski  
Tel.: 015 77 / 90 55 078  
[Heiner.Dorkowski@evlka.de](mailto:Heiner.Dorkowski@evlka.de)

Pastorin Vera Koch  
Tel.: 6 61 72  
[vera.koch@evlka.de](mailto:vera.koch@evlka.de)

Gemeindezentrum Schlesierstr. 6  
Tel.: 2 41 76  
Büro: dienstags 15 – 17 Uhr  
[Helga.Hinrichs@evlka.de](mailto:Helga.Hinrichs@evlka.de)

### Diakonisches Werk Geschäftsstelle mit Sozial- und Schuldnerberatung

Sozialarbeiter Erasmus Kröger-Vodde  
Gemeindezentrum Schlesierstraße 6,  
Tel.: 450 93 53  
[diakonie.emden@evlka.de](mailto:diakonie.emden@evlka.de)

### Markus-Gemeinde

Pastor Onno Schulz  
Jahnstr. 14, Tel. 3 11 61  
[onno.schulz@evlka.de](mailto:onno.schulz@evlka.de)  
Kindertagesstätte, Jahnstr. 9,  
Leiterin Marion König, Tel. 2 28 87  
[kita.markus-emden@evlka.de](mailto:kita.markus-emden@evlka.de)

### Martin-Luther-Gemeinde

Pastor Christoph Jebens  
Bollwerkstraße 17, Tel. 2 63 10  
[Christoph.Jebens@evlka.de](mailto:Christoph.Jebens@evlka.de)

Pastorin Bonna van Hove  
Klinterweg 1, Tel. 4 23 48  
[Bonna.vanHove@evlka.de](mailto:Bonna.vanHove@evlka.de)

Kantor Marc Waskowiak  
Tel. 0163 / 2033272  
[m.waskowiak@gmx.de](mailto:m.waskowiak@gmx.de)

Martin-Luther-Kirche  
Bollwerkstraße 9

### Martin-Luther-Gemeinde

Küster Frank Ewen  
Tel. 01 76 / 46 14 65 09

Gemeindebüro  
Sekretärin Wilma Klein  
Bollwerkstr.17, Tel. 2 46 03,  
Fax 95 44 20,  
[Wilma.Klein@evlka.de](mailto:Wilma.Klein@evlka.de),  
Mi. u. Fr. 9-15 Uhr

Gemeindehaus Conrebbersweg  
Kürenweg/Radbodplatz  
Küsterin Ute Preuß, Tel. 46 25

Kindertagesstätte Kieselstraße 19  
Leiter Gerd Valentin, Tel. 26464  
[kita.wolthusen@evlka.de](mailto:kita.wolthusen@evlka.de)

Pastorin mit Aufgaben im Kirchenkreis  
Hedwig Friebe  
Tel. 0157 / 750 629 25  
[hedwig.friebe1@ewe.net](mailto:hedwig.friebe1@ewe.net)  
[www.martin-luther-gemeinde-emden.de](http://www.martin-luther-gemeinde-emden.de)

### Paulus-Gemeinde

[www.paulus-emden.wir-e.de](http://www.paulus-emden.wir-e.de)

Pastorin Ina Schulz  
Jahnstr. 14, Tel. 3 11 61  
[Ina.Schulz@evlka.de](mailto:Ina.Schulz@evlka.de)

Kindertagesstätte  
Klein-von-Diebold-Str. 3  
Siegfried Harms, Tel. 4 15 71  
[kita.paulus-emden@evlka.de](mailto:kita.paulus-emden@evlka.de)

Küster Ewald Hein, Tel. 4 14 70

Gemeindezentrum, Büro und  
Friedhof Auricher Straße – Verwaltung  
Geibelstr. 37a, Tel. 4 28 82  
Mo, Mi, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr  
[helga.vangerpen@evlka.de](mailto:helga.vangerpen@evlka.de)

### Altenheim am Wall

Am Heuzwinger 10, Tel. 91 49-0  
Leitung: Julia Blok  
[Altenheim.AmWall.Emden@AmWall.de](mailto:Altenheim.AmWall.Emden@AmWall.de)

Mit Tagespflege und  
seniorengerechten Wohnungen.

### Ambulanter Hospizdienst Emden

Koordination: Claudia Kleihauer, Tel.  
3 57 73  
[hospizdienst.emden@ewe.net](mailto:hospizdienst.emden@ewe.net)

Angebote für Trauernde  
im Markus-Gemeindehaus

Treff am Abend:  
Jeden 1. Mittwoch im Monat  
ab 19.00 Uhr

### Bahnhofsmission

Bahnhofsgebäude, Tel. 2 28 34  
Leitung: Margarete Leemhuis  
[emden@bahnhofsmission.de](mailto:emden@bahnhofsmission.de)

### Betreuungsdienst

für an Demenz erkrankte  
und altersverwirrte Menschen  
Leitung: Anne-Dorothee Wiegers  
Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 58 47 25  
[wiegers@diakoniestation-emden.de](mailto:wiegers@diakoniestation-emden.de)

### Blaues Kreuz Emden – Sucht- krankenhilfe

Erlösergemeinde Liekeweg 22,  
dienstags 19.30-21.30 Uhr;  
Kontakt und Leitung: Johanne und  
Wolfgang Eckhoff, Tel. 55477

### Evangelische Diakonie-Station

Häusliche Kranken- und Altenpflege  
Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 2 26 07  
Leitung: Meike à Tellinghusen  
[info@diakoniestation-emden.de](mailto:info@diakoniestation-emden.de)

### Evangelische Familien-Bildungsstätte

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 48 32  
Leitung: Carsten Bergstedt  
[info@efb-emden-leer.de](mailto:info@efb-emden-leer.de)

### Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 58 99  
Leitung: Harald Spreda  
[suchtberatung.emden@evlka.de](mailto:suchtberatung.emden@evlka.de)

### Internet

[www.kirche-emden-leer.de](http://www.kirche-emden-leer.de)  
[www.kirchen-emden.de](http://www.kirchen-emden.de)

### Kirchenamt

Hoheellenweg 3, 26789 Leer  
Tel. 04 91 / 9 19 63-0  
[www.kirchenamt-leer.de](http://www.kirchenamt-leer.de)

### Kirchenbuchamt

Geibelstr. 37a, Tel. 428 82

### Krankenhauseelsorge

Klinikum Emden  
Bolardusstraße 20  
Pastorin Etta Kumm, Tel. 98 15-19  
[e.kumm@klinikum-emden.de](mailto:e.kumm@klinikum-emden.de)

### Kreisjugenddienst

Diakon Olaf Wittmer-Kruse  
Schlesierstraße 6, Tel. 35 84 87  
[wittmer-kruse@ejel.de](mailto:wittmer-kruse@ejel.de)  
[www.ejel.de](http://www.ejel.de)

### Migrationsberatungsstelle

Geibelstraße 37a  
(Paulusgemeinde Emden)  
Sozialarbeiter/-pädagogin  
Jürgen Berwing, Tel. 91 62 46  
oder 01575-21 700 92  
[juergen.berwing@evlka.de](mailto:juergen.berwing@evlka.de)  
Sprechzeiten  
Mo/Mi/Fr 10-12.30 Uhr/15-16.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Mit Energie dabei

Am Stadtgarten 11, Tel. 6 13 11  
Hella Gemblar  
[hellagemblar@mitenergiedabei.de](mailto:hellagemblar@mitenergiedabei.de)

### Büro des Regionalbischofs für den Sprengel Ostfriesland- Ems

Regionalbischof Dr. Detlef Klahr  
Rudolf-Breitscheid-Str. 32  
26721 Emden  
Tel.: 58 72 45 0, Fax: 58 72 45 1  
[regionalbischof.ostfriesland-ems@evlka.de](mailto:regionalbischof.ostfriesland-ems@evlka.de)

[www.sprengel-ostfriesland-ems.de](http://www.sprengel-ostfriesland-ems.de)

### Seelsorge in Seniorenheimen

Pastor Heiner Dorkowski,  
Tel. 015 77 / 9 05 50 78,  
[heiner.dorkowski@evlka.de](mailto:heiner.dorkowski@evlka.de)

### Seemannsheim Emden

Seemannspastor  
Meenke Sandersfeld  
Am Seemannsheim 1, Tel. 9 20 80  
[sandersfeld@seemannsheim-emden.de](mailto:sandersfeld@seemannsheim-emden.de)

### Spendenkonto

Ostfriesische Volksbank  
IBAN: DE95 2859 0075 1460 1702 00  
Sparkasse Emden  
IBAN: DE 12 2845 0000 0000 0137 71

### Superintendentur Emden-Leer

Superintendentin Christa Olearius  
Patersgang 2, 26789 Leer  
Tel. 04 91 / 28 64, Fax 9 25 01 66  
[sup.leer@evlka.de](mailto:sup.leer@evlka.de)  
Kirchenkreissekretärin  
Silke Klinkenborg

### Telefonseelsorge

Tel. 08 00 / 1 11 01 11

### Wiedereintritt

Anträge zum Wiedereintritt sind in  
jedem Gemeindebüro erhältlich

## IMPRESSUM

### Herausgeber (ViSdP):

Die Kirchenvorstände der Johannes-Gemeinde, der Markus-Gemeinde, der Martin-Luther-Gemeinde und der Paulus-Gemeinde in Emden

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

31. Januar

### Redaktion:

Stephanie Hegewald, Helga Hinrichs,  
Hans-Georg Hunger, Christoph  
Jebens, Jörg-Volker Kahle, Vera Koch,  
Maria Santjer, Gesine Schlaak,  
Onno Schulz, Ina Schulz Johan-  
nes-Gemeinde

### Redaktionsanschrift:

Bollwerkstraße 17  
26721 Emden, 2 46 03,  
[ueb@hunger-net.de](mailto:ueb@hunger-net.de)

### Layout und

### Gesamtherstellung:

Druckerei A. Bretzler,  
Zweiter Polderweg 12, 26723 Emden

### Druck:

Emder Zeitung GmbH & Co. KG  
Ringstraße 17a  
26721 Emden

### Erscheinungsweise:

vier Mal im Jahr,  
Auflage: 21 000 Exemplare